

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

Dezember 2008
Januar 2009

Dreikönigsaltar
Seite 2

Jahreslosung `09
Seite 3

Buchheim
Pfaffenhofen
Schwebheim
Seiten 4 - 6

Ergersheim
Wiebelsheim
Seiten 7 - 9

Burgbernheim
Seiten 10 - 13

Gottesdienstplan
Seiten 14 - 15

Pinnwand
Seite 16

Illesheim
Urfersheim
Westheim
Seiten 17 - 19

Marktbergel
Ottenhofen
Seiten 20 - 22

Dekanats-Info
Seiten 23 - 26

Verschiedenes
Seite 27

Kinderseite
Seite 28



Dreikönigsaltar Ergersheim

Auf der Titelseite sehen Sie, liebe Leserinnen und Leser, einen Teil des Dreikönigsaltars aus Ergersheim.

Die Ergersheimer St.-Ursula-Kirche wurde um 1400 erbaut. Erst etwa **100 Jahre später erhielt sie den Altar**, der heute noch die Blicke auf sich zieht. Der Dreikönigsaltar wurde um 1510 in Nürnberg geschaffen. Während der Adventszeit ist der Altar allerdings geschlossen. Wenn er an Heilig Abend wieder geöffnet wird, erstrahlt der Mittelschrein mit der Anbetung der Weisen aus dem Morgenland im festlichen, goldenen Glanz.

Die St.-Ursula-Kirche in Ergersheim ist täglich geöffnet. Wer sie betritt, blickt – außer in der Advents- und der Passionszeit – auf Maria, Josef und das Jesuskind und die Anbetung der Wesen.

Maria, Jesus und Josef

Maria sitzt aufrecht da, wirkt fast ein wenig stolz und ihr Blick entrückt. Sie sieht in die Ferne, eher zu den Betrachtern des Altars, als zu den weit her gereisten Gästen.

Auf ihrem Schoß hält sie Jesus mit beiden Händen fest, obwohl er erstaunlicherweise bereits sitzen kann.

Hinter Maria und dem Kind steht Josef. Eines der von den Weisen mitgebrachten Geschenke hat er bereits in Empfang genommen und hält das kostbare Gefäß in beiden Händen.

Die Sterndeuter

Die weisen Männer hatten die Konstellation der Sterne gedeutet und waren einem besonders hellen Stern gefolgt, der sie schließlich bis nach Bethlehem brachte. Ihre Geschichte können wir im 2. Kapitel des Matthäusevangelium (Mt 2,1-12) nachlesen.

Die Zahl der Sterndeuter wird bei Matthäus nicht genannt. Wegen der drei Geschenke – Gold, Weih-

rauch und Myrrhe – hat man seit dem 3. Jh. angenommen, dass es sich um drei Männer handelt. Seit dem 5. Jh. wurden sie mit unterschiedlichem Alter dargestellt. Im 9. Jh. wurden Namen genannt: Kaspar, Melchior und Balthasar. Seit dem 10. Jh. wurden die Drei mit Kronen ausgestattet und seit dem **12. Jh. als „Heilige Drei Könige“ bezeichnet**. Da seit dem Mittelalter die drei Weisen mit den drei damals bekannten Erdteilen verbunden wurden, erscheint seitdem einer als Schwarzafrikaner.



Die Begegnung

Auf dem Altar ist der Zeitpunkt festgehalten, als sie die Behausung betreten, in der sich Maria und Josef mit dem Neugeborenen aufhalten. Die drei Weisen sind reich gekleidet und sie sind unterschiedlich alt. Ihre Geschenke bringen sie in kostbaren Gefäßen mit.

Von den beiden hinteren Sterndeutern zieht einer gerade seinen Hut, während der andere seinen lässig in der Hand hält. Er steht noch in der offenen Tür und wendet sich mit einem beherzten Schritt den anderen zu. Hinter ihm sind draußen der bewölkte Nachthimmel und ein goldener Stern zu erkennen.

Der Vordere ist der Älteste. Sein Geschenk hat er bereits abgegeben. **Seinen „Kronen-Hut“ hat er abge-**

legt. Nun kniet er vor dem Jesuskind. Behutsam und zärtlich berührt er den kleinen Jesus, der sich ebenfalls nach ihm ausstreckt.

Berührung und Anbetung

Diese Berührung zwischen dem alten Mann und dem Jesuskind gefällt mir auf dem Altar besonders gut. Das wünsche ich mir, dass es dass es vielen in unseren Gemeinden an Weihnachten genauso geht: dass es zur Berührung kommt zwischen uns und Jesus, der als Retter, Erlöser und Heiland der Welt geboren wurde.

Manch einer hat in letzter Zeit vielleicht einen beschwerlichen und mühevollen Weg hinter sich gebracht, wie diese Sterndeuter.

Jetzt sind sie am Ziel ihrer Reise. Dass wir bei Jesus immer wieder unser Ziel finden, ihm die Ehre geben und ihn anbeten – an Weihnachten und auch sonst – das wünsche ich uns.

Ich wünsche Ihnen eine erfüllte Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine Weihnachtszeit, in der Sie liebevolle, innige und zärtliche Berührungen mit dem menschgewordenen Gottessohn haben.

Ihr
Günter Bauer, Pfarrer
in Ergersheim und Wiebelsheim



Auf der Suche

Unmögliches wird sofort erledigt, Wunder dauern etwas länger. In Geschäften oder Behörden prangt dieser Spruch manchmal an der Wand. Ein deutlicher Hinweis darauf, es gibt keine schnelle und einfache Problemlösung.

Dabei denken wir meist an materielle, greifbare Dinge oder Angelegenheiten, oft auch an Beschwerden. Die Frage an Jesus, was ich eigentlich tun muss, um das ewige Leben zu erben, scheint einen ähnlichen Hintergrund zu haben. Die Antwort geht aber weit über die materiellen Dinge und die eigenen religiösen Aktivitäten hinaus:

Halte die Zehn Gebote und suche deinen Schatz im Himmel. Jesus spricht uns auf unsere Verhaltensmuster an. Wie ist dein Verhältnis zu Gott und zu den Menschen? Was bestimmt dein Leben? Verlässt du dich auf die Kraft der Liebe oder auf die Stärke deines Kopfes oder deiner Muskeln? Kümmerst du dich nur um dein Bankkonto oder deine gesellschaftliche Reputation – oder auch um die Schöpfung und ihre Geschöpfe?

Seligkeit kommt nicht aus wirtschaftlichem Reichtum. Seligkeit



kommt aus der Suche nach einem Weg zu Gott. Mag sein, dass manchmal dieser Weg unmöglich erscheint. Bei uns Menschen ist das wohl so, nicht aber bei Gott. Er ist

nämlich nicht nur auf dem Weg zu uns, er ist bereits da, in meiner Gegenwart, in meinem Leben.

Das im Blick zu haben, ist bereits eine Wegstrecke.

Carmen Jäger

Staunen

Das wird ein Staunen geben, wenn alte Denkblockaden sich lösen;

wenn unüberwindliche Grenzen fallen;

wenn gebrechliche Menschen gesunden;

wenn alle Stürme sich legen;

wenn Gott neue Horizonte eröffnet;

wenn Gottes Möglichkeiten Raum greifen;

wenn Gottes Kraft den Schwachen erfüllt;

wenn Gott alles neu macht.

Vater, Dein Reich komme!

Reinhard Ellsel

zur Jahreslosung 2009:

Was bei den Menschen unmöglich ist,

das ist bei Gott möglich.

Lukas 18,27



„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ Für

ein neues Jahr ist das ein starker Anfang. Für alle Tage eines Jahres ist das ein markanter Haltepunkt. Dieses Wort Jesu gilt ursprünglich einem Menschen, der sich darum sorgt, ob er am ewigen Leben Anteil haben wird. Es ist sein materieller Reichtum, der ihm dabei im Wege steht. Es ist seine Stärke, die sich dabei als besondere Schwäche erweist. Nicht in der Begrenztheit, sondern in der Kraft seines Lebens muss er feststellen, dass er allein nicht weiterkommt. Doch bei Gott ist möglich, was ihm selbst unmöglich ist: ein Verzicht, der in die Freiheit führt. An Jesus selbst wird dieser Weg Gottes anschaulich.

Christen beziehen dieses Wort Jesu nicht nur auf die besondere Situation, in der es zuerst laut wurde. Sie hören es als Zuspruch für alle, die glauben wollen, aber nicht können. Als ein Wort an die, die anders – frommer, tiefer, bewusster – leben wollen, aber sich selbst dabei im Wege stehen. Die Zusage lautet: Gott ist möglich, was uns unmöglich ist. Und was Gott möglich ist, das tut er auch, damit es mit uns gut ausgeht. Das macht Hoffnung – für uns selbst, für unsere Mitmenschen, für unsere Welt.

Gott sorgt dafür, dass es mit uns gut ausgeht. Auch dort, wo wir mit unseren Möglichkeiten am Ende sind, uns selbst im Wege stehen. Wir werden uns im Jahr 2009 noch darüber wundern. Gott sei Dank.

Bischof Wolfgang Huber
Ratsvorsitzender der Ev. Kirche in Deutschland



Pfarramt Buchheim
Pfarrerin Renate Schindelbauer
Hauptstraße 5, 91593 Buchheim
Tel. 09847/255 Fax 09847/984660
evang.kirche.buchheim@vr-web.de

Vertrauensfrau Buchheim:
Johanna Schmidt, Tel. 09847/295

Vertrauensfrau Pfaffenhofen:
Petra Schmiedeke, Tel. 09847/985792

Vertrauensfrau Schwebheim:
Claudia Geißendörfer, Tel. 09841/68449

Liebe Gemeindeglieder in Bergthofen und Buchheim, Pfaffenhofen und Schwebheim!

Die kurzen Tage und die langen Nächte haben uns wieder erreicht. Bei manchen duftet es schon nach Weihnachtsplätzchen.

Auf ganz verschiedene Weise bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Adventskalender, Lieder, Lebkuchen und Weihnachtsmärkte gehören dazu. Geschenke einkaufen oder basteln und dann verpacken ist wichtig.

Bei all den Vorbereitungen noch Ruhe zu finden, wünschen sich viele, die in die Schule oder zur Arbeit gehen. Nach Abwechslung und Gemeinsamkeit suchen manche, die oft alleine zu Hause sind.

Ich lade Sie ganz besonders zu den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit ein. Sie sind ein Angebot, Stille, Andacht und Gemeinschaft zu finden und miteinander das größte Geschenk, Jesus selbst, immer wieder entgegenzunehmen und sich miteinander daran zu freuen.

Ich gehe einmal unseren **gemeindlichen „Advents- und Weihnachtskalender“ entlang:**

Das erste Ereignis ist der

Adventsbasar

der Landjugendgruppe in Buchheim am 1. Adventssonntag. Schon jetzt basteln die ELJ-

Mitglieder eifrig, damit an diesem Nachmittag neben Kaffee und Glühwein, Plätzchen und Bratwürsten auch Adventskränze und -gestecke und andere Dinge gekauft werden können.

Die Blaskapelle Buchheim wird zur Unterhaltung beitragen und die Jungbläser werden ihren ersten Auftritt an diesem Nachmittag haben.

Beginn ist um 14 Uhr.

Abendmahlsgottesdienste

Eine gute Tradition sind die Abendmahlsgottesdienste vor Weihnachten. Gottesdienst mit Abendmahl wird gefeiert am

1. Advent (30. November) um 10 Uhr in Schwebheim,
2. Advent (7. Dezember) um 14 Uhr im Gemeindehaus in Buchheim als Seniorenabendmahl
3. Advent (14. Dezember) um 8.45 Uhr in Pfaffenhofen.

Bei allen Gottesdiensten wird Wein und Saft ausgeschenkt. Die Kinder aus unseren Gemeinden sind immer herzlich eingeladen.

Wer zu Hause Abendmahl feiern möchte, wird gebeten, im Pfarramt einen Termin auszumachen. Ich komme gerne!

Gesellig geht es auch beim adventlichen

Senioren- nachmittag in Buchheim

zu. Er findet am Donnerstag, 4. Dezember ab 14 Uhr statt. Die Kinder, die momentan das Krippenspiel einstudieren, werden an diesem Nachmittag schon einmal ihr einstudiertes Stück vorspielen.

Kindergottesdienst

Im Dezember wird's bei unseren Kindergottesdiensten adventlich.

Wir treffen uns am Sonntag, 30. November (1. Advent) und am Sonntag, 14. Dezember (3. Advent).

Beide Male ist der Kindergottesdienst in Schwebheim und beginnt um 10 Uhr.

Und das sind die Kindergottesdienststermine, die schon für 2009 feststehen:

18. Januar	Buchheim
8. Februar	Schwebheim
22. Februar	Buchheim
8. März	Schwebheim
22. März	Buchheim
5. April	Schwebheim

sonntags, 10 Uhr, im Gemeindehaus

Auch in diesem Jahr findet zur Erinnerung an den Namensgeber der Kirche in Pfaffenhofen ein Gottesdienst statt. Alle Kinder und Eltern und alle, die gerne in Pfaffenhofen zur Kirche gehen, sind herzlich eingeladen, am Nikolaustag, dem 6. Dezember um 18 Uhr in die Kirche zum

Nikolausgottesdienst

zu kommen.

Geburtstag

unserer Landeskirche: Geschenkpakete

... **sogar für jede Gemeinde ein eigenes.** Am 3. Adventssonntag (14. Dezember) bekommen wir das Geschenkpaket, das vorher durch verschiedene Gemeinden gereist ist. Wir dürfen ein Geschenk herausnehmen und legen in jedes Paket wieder ein Geschenk hinein.

Was wir hineinlegen, wird erst am 3. Advent verraten. Was wir herausnehmen werden? Das wissen wir noch nicht. Die Pakete für alle drei Gemeinden werden um 10 Uhr in Schwebheim gepackt und es ist bestimmt schön, wenn aus allen Dörfern Gemeindeglieder kommen und ein bisschen von der Weite und der Verbundenheit unserer Landeskirche miterleben.

Geburtstag

von Jesus: Weihnachten

Wie jedes Jahr werden die Gottesdienste am Heiligen Abend verschiedenen Charakter haben: der Nachmittagsgottesdienst in Pfaffenhofen ist geprägt durch das Krippenspiel und deswegen besonders für Kinder und Familien geeignet.

Der Gottesdienst in Buchheim um 18 Uhr ist derjenige Heiligabendgottesdienst, der eher erwachsene Menschen anspricht, ebenso der Nachtgottesdienst in Schwebheim. Der Gesangverein Schwebheim bereichert am 1. Weihnachtstag in Schwebheim den Gottesdienst, verschiedene andere Musikgruppen gestalten den Gottesdienst am 2. Feiertag in Buchheim.

Ein kleines Ereignis zwischen den großen Festtagen soll der Sonntag nach Weihnachten für den ganzen Westen des Dekanats werden.

Schwebheim lädt alle ganz herzlich zur

Weiher- weihnacht

ein. Was das ganz genau ist, wird nicht näher verraten. Nur so viel: die Weiherweihnacht findet am Schwebheimer Dorfweiher (hinter der Firma Computer-Horn, früher Baywa) statt. Sie beginnt am Sonntag, 28. Dezember um 18.30 Uhr. Am Schluss gibt es Glühwein und Punsch und heiße Würstchen. Wir freuen uns sehr, wenn viele dabei sind. Falls das Wetter ganz schlecht ist, wird Gottesdienst in der Kirche **gefeiert und die Würstchen gibt's** dann im Gemeindehaus.

Sternsingen

So ein Glück! Es haben sich tatsächlich so viele Kinder angemeldet, dass wir in allen vier Dörfern zum Sternsingen gehen können. Hat noch jemand Lust? Dann werden dir Gruppen ein wenig größer und singkräftiger! Herzlichen Dank allen Kindern und Jugendlichen, die mitmachen und einen Neujahrsgruß der Kirche in die Häuser unserer Dörfer bringen. Die Gruppeneinteilung und die Probe für die Sternsinger findet am 5. Januar um 14.30 Uhr in Schwebheim, die Sternsingerdisko am 9. Januar von 18 bis 21 Uhr statt. Auch sie ist in Schwebheim.

Als nächstes kommt ein Termin so **zusagen „in eigener Sache“:**

Geburtstag der Pfarrerin

Gerne will ich meinen 50. Geburtstag auch mit Ihnen aus Bergthofen, Buchheim, Pfaffenhofen und Schwebheim ein wenig feiern, und zwar am Sonntag, 31. Januar 2009 nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus in Buchheim. Haben Sie Lust, mit einem Glas Sekt oder Saft auf ein halbes Jahrhundert anzustoßen? Sie sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeindereisen

Brauchen sie noch ein Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk?

Eine Gemeindefahrt könnte da das Richtige sein.

Auch wer nicht in unserer Pfarrei wohnt, ist herzlich eingeladen, vom 11. bis 13. Juni 2009 mit nach Meissen, Moritzburg, Dresden und Herrnhut zu fahren. Kunstschätze wie das wieder im Schloss untergebrachte **„Grüne Gewölbe“** und selten besichtigte Stätten wie Herrnhut stehen ebenso auf dem Programm wie ein Besuch der Albrechtsburg in Meissen oder der Frauenkirche (mit Orgelklang und Führung).

Kosten: 260 Euro (inkl. Bus, Hotel, Halbpension)

Für Jugendliche ist Taizé in Frankreich eher ein Anziehungspunkt. Tausende Jugendliche aus allen Ländern sind dort Woche für Woche um miteinander über Gott und die Welt nachzudenken, zu singen und Gottesdienst zu feiern.

Ich will mit einer kleinen Gruppe gerne in der 1. Pfingstferienwoche (vom 30. Mai bis 7. Juni 2009) dorthin fahren. Wer will mit? Kosten ca. 150 –200 Euro.

Für beide Reisen gilt: Nähere Informationen zu den Reisen gibt's im Pfarramt Buchheim. Bitte melden sie sich bald an und sichern Sie sich Ihren Platz!

Zum Vormerken

Damit Sie von den Terminen der nächsten Monate nicht so kurzfristig überfallen werden, hier schon einmal ein paar zum Vormerken für den neuen Kalender 2009:

Gemeindekaffeenachmittag am Sonntag, 15. Februar ab 14 Uhr in Buchheim

Marion Hegwein kommt auch zu uns mit ihren Bildern und Eindrücken aus einem Jahr in Tansania.

Bunter Abend „Papua-Neuguinea“ am Dienstag, 17.

Februar um 20 Uhr in Schwebheim

Lernen sie ein paradiesisch schönes Land von verschiedenen Seiten kennen!

Weltgebetstag am Freitag, 6. März in Wiebelsheim

Noch ein Mal steht Papua-Neuguinea im Mittelpunkt. Die Frauen haben sich darüber Gedanken gemacht, wie wir trotz aller Unterschiede doch zusammengehören und miteinander für die Welt Gutes bewirken können.

Jugendkreuzweg mit den Gemeinden im Westen am 27. März

Die Westgemeinden wollen ein gemeinsames Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation machen: einen gemeinsam gegangenen Jugendkreuzweg mit Jugendabendmahl zum Abschluss. Auch eine Gelegenheit, andere junge Leute zu treffen.

Gospelkonzert am Samstag, **28. März um 19.30 Uhr in Buchheim**

Der Gospelchor aus Heilsbronn beendet sein Chorwochenende mit einem Konzert in der St. Blasiuskirche in Buchheim

Ich wünsche Ihnen einen warmen und hellen Schein von Gottes Liebe in den kalten und dunklen Tagen!

Ihre Pfarrerin

Renate Schindelbauer

Freud und Leid in den Gemeinden



Beerdigt wurde
am 25. September 2008
in Buchheim

Eva Schwarz
aus Buchheim
im Alter von 87 Jahren

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.
Offenbarung 2, 10



Beerdigt wurde
am 15. November 2008
in Pfaffenhofen

Karl Segeritz
aus Pfaffenhofen
im Alter von 80 Jahren

*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen
mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des
Herrn immerdar.*
Psalms 23, 6

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

im Dezember

2. Dezember	Rudolf Berger	78 Jahre	Buchheim
9. Dezember	Friedrich Schmiegl	84 Jahre	Buchheim
13. Dezember	Friedrich Geuder	71 Jahre	Bergtshofen
19. Dezember	Berta Geuder	76 Jahre	Buchheim
23. Dezember	Friedrich Beuschel	81 Jahre	Schwebheim

im Januar

1. Januar	Betti Reichenberg	74 Jahre	Buchheim
4. Januar	Irma Endres	75 Jahre	Schwebheim
11. Januar	Gunda Gundel	74 Jahre	Bergtshofen
13. Januar	Gisela Kreitlein	79 Jahre	Schwebheim
17. Januar	Ludwig Müller	78 Jahre	Buchheim
28. Januar	Helmut Thürauf	71 Jahre	Schwebheim
29. Januar	Maria Hegwein	79 Jahre	Buchheim

Weitere Veranstaltungen, Chöre und Gruppen (für alle Interessierten)

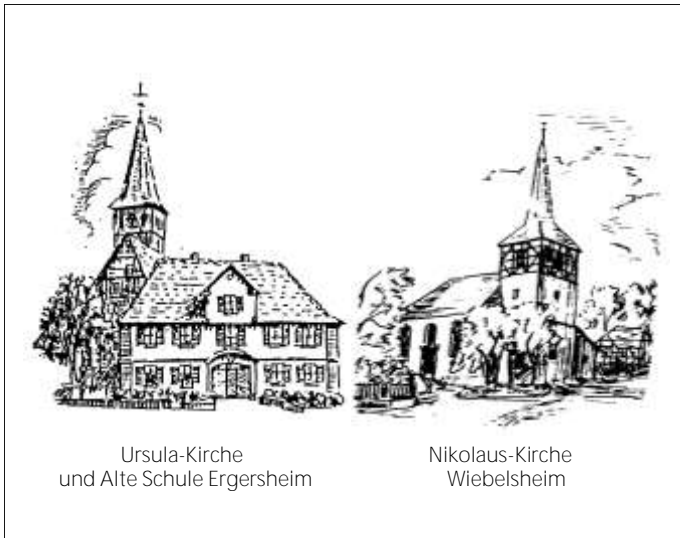
Kirchenchor: montags, 20 Uhr, Gemeindehaus Buchheim
Leitung: Dagmar Kohler

Gitarrengruppe: 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Gemeindehaus Schwebheim, 2. Dezember, 13. Januar, 3. Februar
Leitung: Gerhard Bergner

Kinderchor: freitags, 14-tägig um 15 Uhr, Gemeindehaus Buchheim,
12. Dezember, 9. Januar, 23. Januar, 6. Februar
Leitung: Renate Schindelbauer, Fritzi und Mareike Hartmann

Seniorenachmittag: donnerstags um 14 Uhr 4. Dezember (Buchheim),
5. Februar (Schwebheim), 12. März (Buchheim)

Konfi 4+: Samstag, 20. Dezember (14 - 18 Uhr in Schwebheim),
Freitag, 20. Februar (20 Uhr in Schwebheim)



Pfarramt Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
E-mail: pfarramt.ergersheim@t-online.de

Pfarrer/-in **Mechthild und Pfarrer Günter Bauer**
Vikarin Christa Maurer, Tel.: 09841-2254
Sekretärin Carmen Harttung; Mi 8.00-12.30 Uhr

Vertrauensfrau Ergersheim: Else Rabenstein
Untere Gasse 14, Tel.: 09847-242
Vertrauensfrau Wiebelsheim: Christa Roth
Wiebelsheim 13, Tel.: 09841-1460

Kindergarten: Leitung Helene Huhn, Tel.: 09847-1811
Internetseite Stephanuskapelle: www.stephanuskapelle.de

Liebe Gemeindeglieder!

Kinder sind wichtig!
Im Gesangbuch finden Sie auf S. 85
Verse von C. Brentano:

Welch Geheimnis ist ein Kind!
Gott ist auch ein Kind gewesen.
Weil wir Gottes Kinder sind,
kam ein Kind, uns zu erlösen.

Welch Geheimnis ist ein Kind!
Wer dies einmal je empfunden,
ist den Kindern durch das
Jesuskind verbunden.

Den Kindern verbunden sind wir als
einzelne Christen und als Kirchengemeinde.
Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen,
dass es in unseren Kirchengemeinden
sehr viele Angebote für Kinder und
Jugendliche gibt:

Außer Kindergottesdienst, Jung-
schar und Jugendgruppe trifft sich
jetzt regelmäßig auch wieder eine
Krabbelgruppe. Zusätzlich finden
gelegentlich Highlights statt: Fami-
liengottesdienste, Kinderbibeltage,
Jugendfreizeit, Konficamp und
ganz neu: der Reformationsweg.
Nicht zu vergessen die dauernden
Angebote: die ELJ (Evangelische
Landjugend) und der evangelische
Kindergarten, in dem christliche
Erziehung einen hohen Stellenwert
genießt.

Kinder sind wichtig, gerade in der
Kirche, meint Ihre Pfarrerin,
Mechthild Bauer

Ergersheimer Kirchenkalender

- ein Tipp zu Weihnachten

Bereits vor einiger Zeit hatten wir die Idee zu einem solchen Kalender,
nachdem schon vor vielen Jahren einmal ein ähnlicher erschienen war.
Nun gibt es für das Jahr 2009 einen Kalender mit Nahaufnahmen aus der
St.-Ursula-Kirche. Wolfgang Grötsch hat als Profi die Aufnahmen gemacht.
Die Fotos zeigen ungewohnte Details und besondere Perspektiven in der
Kirche. Manche der Motive fordern heraus, auf die Suche zu gehen, um sie
an Ort und Stelle im Original zu entdecken und vielleicht mit neuen Augen
anzuschauen.

Auf den Kalenderblättern wurden die Fotos mit kurzen Erläuterungen ver-
sehen. Außerdem haben wir den Bildern jeweils ein Bibelwort zugeordnet.
Der Ergersheimer Kirchenkalender hat DIN A 4 Format und ist zum Preis
von 8,00 € erhältlich. 3,00 € des Verkaufspreises sind für die weitere Sanie-
rung der Stephanus-Kapelle bestimmt.

Ein ideales Weihnachtsgeschenk!

Verkauft werden die Kalender nach den Gottesdiensten in Ergersheim,
sowie im Pfarramt Ergersheim und im Pfarramt Buchheim.



Bildnis der Maria am geschlossenen Altar, um 1520/1525

Eindrücke vom Kinderweg am Reformationsfest



Gäste bei Käthe und Martin

Am Lagerfeuer mit aufständischen Bauern



„Thesenanschlag“ am Schulhaustor



Evangelischer Kindergarten

- Der Kirchenvorstand hat beschlossen, weiterhin an der Trägerschaft des Kindergartens festzuhalten. Voraussetzung dafür ist, dass der Betrieb des Kindergartens finanzierbar bleibt.
- Der Wunsch der Kindergarteneltern und vieler Gemeindemitglieder haben den Kirchenvorstand in dieser Entscheidung bestärkt.
- Dass derzeit die Kinderzahlen gering sind, liegt an der niedrigen Geburtenzahl und am hohen Angebot von Kindergartenplätzen in der Gemeinde.
- In den vergangenen Jahren wurde keinerlei Defizit gemacht, und somit die Gemeinde Ergersheim nicht zusätzlich belastet.
- Nach wie vor können Kinder jeden Alters aufgenommen werden, um eine gute und qualifizierte Betreuung und Förderung zu erhalten, auch unter Dreijährige und Schulkinder.
- Die Leiterin Helene Huhn hat sich zusätzlich qualifiziert und ein Diplom in Montessori-Pädagogik erhalten.
- Beim ersten Elternabend des laufenden Kindergartenjahres waren fast alle Eltern vertreten. Viele äußerten sich sehr lobend über die Arbeit im Kindergarten und über alle Mitarbeitenden.
- Zum Elternbeirat wurden gewählt: Marieta Bell, Yvonne Berger, Katrin Ryrko, Silke Wittmann und Wolfgang Grötsch.
- Die Kinder erhalten z.Zt. das Förderangebot im Rahmen der mobilen sonderpädagogischen Hilfe des Förderzentrums Bad Windsheim.
- Die Martinsfeier am 14. November war sehr gut besucht. Herzlichen Dank an das Team, alle Mitwirkenden und Eltern für die Vorbereitung, Durchführung und Bewirtung!
- In der Adventszeit feiern wir Adventsandachten mit den Kindern.

Verkauf von Kalendern und Losungsbüchern

Bei den Seniorennachmittagen im Dezember, in Ergersheim nach den Gottesdiensten und in Wiebelsheim nach dem Gottesdienst am 3. Advent können Losungen und Kalender mit täglichen Andachten für 2009 gekauft werden.

Seniorennachmittage

Im Dezember werden die Seniorennachmittage in beiden Gemeinden wieder von der jeweiligen Landjugend gestaltet. Dafür vielen Dank! Sonntag 2. Advent, 7. Dezember in Ergersheim, Samstag, 13. Dezember in Wiebelsheim.

Herzliche Einladung!

Im Januar sind am Donnerstag, 15.1. in Ergersheim und am Freitag, 16.1. in Wiebelsheim Seniorennachmittage.

Geschenkpaket-Aktion zum Kirchenjubiläum

Am 3. Advent werden wir in beiden Gemeinden, jeweils unmittelbar nach den Gottesdiensten das Paket öffnen, das wir im Rahmen der Geschenkpaket-Aktion unserer Landeskirche erhalten (Näheres im letzten Gemeindebrief). Alle Anwesenden werden gemeinsam entscheiden, welches Geschenk wir entnehmen und wir werden hineinlegen, wofür sich die Kirchenvorstände entschieden haben.



Samstag 13. Dezember,
19.30 Uhr
St. Ursula-Kirche
Ergersheim
Adventskonzert
mit Chören,
Bläserstücken
Und Orgelmusik
Herzliche Einladung!
Eintritt frei

Kinder und Jugend



Jungschar

Die Jungschar für
6-10 jährige Mädchen und Buben
trifft sich jeden
Dienstag von 15.30-16.30 Uhr.

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst ist um 10 Uhr
im jeweiligen Gemeinderaum.

Im Dezember wird in beiden Ge-
meinden das Krippenspiel ge-
probt.

Ab Januar feiern wir wieder nor-
malen Kindergottesdienst:

in Ergersheim:

- am 11., 18. und 25. Januar 09

in Wiebelsheim:

- am 11. und 25. Januar 09

Das Kigo-Team kommt nach den
Ferien am 8.1. um 19 Uhr zur Vor-
bereitung zusammen.

Jugendgruppe

Zur Jugendgruppe sind alle ab
11 Jahren eingeladen.
Jeweils freitags um 17.30 Uhr
am 12. Dezember,
sowie am 16. und 30. Januar.

Hurra, es gibt wieder eine Krabbelgruppe!

Dienstag von 9.30—11.00 Uhr
im „Purzeltreff“ in der Alten Schule.

**Mütter treffen sich mit ihren klei-
nen Kindern, machen mit ihnen
Fingerspiele, singen, spielen und,
basteln. Während die Kinder da -
nach frei spielen, haben die Mütter
die Möglichkeit, sich bei einer Tas-
se Kaffee auszutauschen.**

Geburtstage

in Ergersheim

Dezember

02. Magdalena Ozvatic (86)

04. Herrmann Scheuerlein (71)

15. Frieda Autenrieth (78)

18. Heinrich Mangold (75)

21. Elisabeth Löblein (77)

27. Katharina Herbert (82)

Januar

02. Ernst Lichteneber (76)

03. Martin Gesell (72)

04. Lina Herbolzheimer (77)

05. Anna Renk (82)

07. Karl Eckstein (89)

07. Frieda Herschner (73)

15. Leonhard Döbert (89)

17. Lydia Kreiselmeyer (82)

22. Johann Staudiner (81)

in Wiebelsheim

Dezember

03. Lina Deeg (89)

04. Luise Arnold (75)

06. Marie Schäfer (84)

Januar

16. Hedwig Schell (72)

22. Barbara Vietze (77)

Familiengottesdienst am 6. Dezember in der Nikolauskirche

Wer war Nikolaus?
Was hat er gemacht?
Warum denken wir an ihn?

**Warum gibt es für Kinder am Niko-
laustag Süßigkeiten?**

Antworten auf diese Fragen gibt es
im Familiengottesdienst
am 6. Dezember um 17 Uhr
in Wiebelsheim.

Auch ein Kind wird getauft.
Herzliche Einladung!

Taufen



Ergersheim:

am 21. September

Alexa Sharon Ulrich

Eugen Zibert und Ketti Zibert

Wiebelsheim:

am 4. Oktober

Lea Lederer

am 19. Oktober

in Gollachostheim

Andreas Gümpelein

Trauungen



Wiebelsheim

am 4. Oktober

Michael Lederer und

Bianca geb. Geißdörfer

Beerdigungen



Ergersheim

am 1. Oktober

Gertrud Erich geb. Kaufmann

„Weiher-Weihnacht“

Ein gemeinsamer Gottesdienst für
die ganze Westregion soll es wer-
den: die „Weiher-Weihnacht“ am
28. Dezember um 18.30 Uhr in
Schwebheim (siehe Seite 5). Kom-
men Sie zahlreich und leben Sie die
Verbundenheit mit den Nachbarge-
meinden!



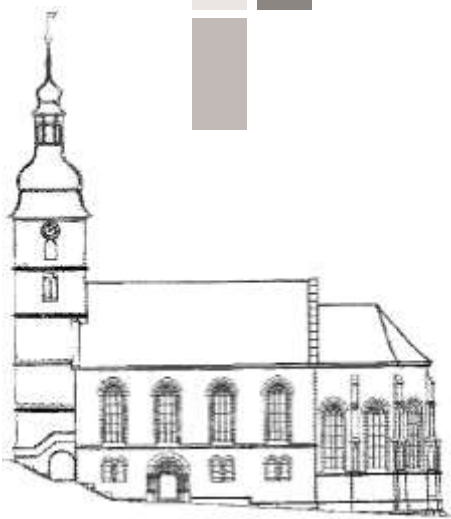
**Gesprächs-
abende
zur Bibel**

Herzliche Einladung an beide Kir-
chengemeinden zu den Bibelaben-
den in diesem Winter.

Sie finden am 20. und 27. Januar
sowie am 3. und 10. Februar im Ge-
meinderaum Ergersheim statt.

Beginn jeweils 19.30 Uhr.

Dieses Mal stehen ausgewählte
„Ich-bin-Worte“ **Jesu** im Mittel-
punkt des gemeinsamen Nachden-
kens und miteinander Redens.



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM

Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2
91593 Burgbernheim
Tel.: 09843 97863
Fax: 09843 97864
Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Mesnerin:

Erika Assel
Obere Marktstraße 2
91593 Burgbernheim
Tel.: 09843 884

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de

Bürozeiten unserer Pfarramtssekretärin
Petra Seidl:
Montag, Dienstag: 8.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8.00 - 10.00 Uhr
Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel
Schulstr. 18
91593 Burgbernheim
Tel.: 09843 95603

Unsere Gottesdienste am Heiligen Abend

16.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
(KiGo-Team / Brändlein)
18.00 Uhr **Christvesper (Brändlein)**
22.00 Uhr **Christmette (Brändlein)**

Liebe Gemeindeglieder,
der Herbst liegt hinter uns. Nach
dem Ende des Kirchenjahres be-
ginnt ein Neues, wir tauchen wie-
der ein in die Advents- und Weih-
nachtszeit.

Und wieder kommt es darauf an,
dass wir in diese Zeit gut hinein fin-
den. Laut will sie eigentlich nicht
sein. Sehnsucht atmet sie, wenn wir
sie atmen lassen.

Das Warten neu lernen. Sortieren,
was wichtig ist und unwichtig. In
eine Kerze schauen, ein Wort in sich
wirken lassen, mit jemand bei einer
Tasse Tee ein gutes Gespräch füh-
ren... Ganz anders ist der Advent
als das, was uns in diesen Wochen
oft so nötig und treibt.

Die drei Adventsandachten und die
vier Adventsgottesdienste wollen
uns eine Hilfe sein, im Advent anzu-
kommen und zu uns selbst zu kom-
men, damit Gott in unser Leben
etwas Neues hinein legen kann.

Eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Wolfgang Brändlein

Übrigens: Mehr Texte vom Sonn-
tagsbaum gibt's auf unserer Home-
page - zu finden unter
www.badwindsheim-evangelisch.de

Advents- andachten

Herzliche Einladung zu den drei
Adventsandachten:

- Mittwoch, 3. Dezember
- Mittwoch, 10. Dezember
- Mittwoch, 17. Dezember

Glockengeläut & Stille
singen & schweigen
hören & beten

sehen & nachdenken...

Im Zentrum einer jeden Andacht
steht in diesem Jahr neben einem
biblischen Abschnitt ein Gemälde
von Jörgen Habdank.

Die Andachten, die wir in der Kirche
feiern, beginnen jeweils um 19.00
Uhr.

Ich finde den Sonntag wahnsinnig
wichtig als Zäsur für die Woche, dass
nicht alles im Alltag untergeht, dass
wir uns einen Rhythmus bewahren.
Die Tendenz, Menschen als dauernd
funktionierende Maschinen zu be-
trachten, halte ich für entwürdigend
und krank machend, kann dies auch in
meiner Praxis beobachten. Als Schutz
für den Einzelnen, für Beziehungen
und als **Möglichkeit vom „Konsum-**
terror“ wenigstens einen Tag ver-
schont zu sein, halte ich den Sonntag
für überlebenswichtig für die Seele.

Sonntagsaktion 2008
Was der Sonntagsbaum erzählt

Weihnachts- konzert

am 20. Dezember
in der St. Johanniskirche
Beginn: 19.30 Uhr

Mehr Informationen
auf der Pinnwand
Seite 16 !!!

Mitarbeitenden- empfang 18.1.09

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbei-
ter unserer Kirchengemeinde wer-
den zu einem Mitarbeitenden-
empfang zum Neuen Jahr eingela-
den.

Wir beginnen am Sonntag, den 18.
Januar in der Kirche mit einer kur-
zen Andacht zur Jahreslosung. An-
schließend blicken wir mit einer
Fotopräsentation auf das vergange-
ne Jahr zurück. Es wird sicher viel
Freude machen, die Höhepunkte
des Jahres 2008 noch einmal Revue
passieren zu lassen und auch in Ge-
meindebereiche hinein zu schauen,
von denen man sonst wenig er-
fährt.

Danach sind alle Mitarbeitenden zu
einem Abendessen ins Gemeinde-
haus eingeladen.

Im Advents- und Weihnachtsbrief
erfahren die Mitarbeitenden mehr
davon. Damit wir planen können,
wird um eine Rückantwort gebeten.

Petra Seidl geht in den Ruhestand

Nach 23-jährigem Dienst als Pfarramtssekretärin wird Petra Seidl Ende Februar 2009 kurz nach Vollendung ihres 63. Lebensjahres in den Ruhestand gehen. Eine lange und gute Ära geht dann zu Ende.



Mehr zur scheidenden Sekretärin in der nächsten Ausgabe des GEMEINDEBRIEFES.

Was mir am Sonntag wichtig ist:

- ° **Sonntagfrüh zur Kirche gehen!**
- ° **Einen Krankenbesuch machen!**
- ° **Mit den Kindern spazieren gehen!**

* * *

Dass alle miteinander am Tisch sitzen.
Dass man einen Familienausflug machen kann.

* * *

Es ist ein Tag, der – sofern man nicht arbeiten muss – **von Zwängen frei** gehalten ist. Man kann nicht Rasen **mähen, nicht einkaufen... Es ist so** wichtig, dass ein Tag wirklich auch gesellschaftlich hervorgehoben ist.

Sonntagsaktion 2008
Was der Sonntagsbaumerzählt

Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten Arche Noah
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim,
Tel. 1241, Fax 936592
Leitung: Hedwig Kühn

Kirchenchor
Montags um 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann,
Tel. 1741

Krabbelgruppe
Mittwochs, von 10 bis 11 Uhr
(Gemeindehaus)
Ansprechpartnerin: Petra Greber,
Tel. 980418

Frauenkreis
am letzten Dienstag im Monat, 19.30
Uhr, 20.00 Uhr während der Sommer-
zeit (Gemeindehaus)
Leitungsteam: Bertel Assel, Tel. 547,
Alma Heydemann, Tel. 980496,
Lydia Henninger, Tel. 1524

Jugendband
Proben am Samstag nach Verein-
barung,
Leiter: Thomas Rohler, Tel. 512

Seniorenkreis
am zweiten Donnerstag im Monat,
14.30 Uhr (Gemeindehaus)
Leiterinnen: Lina Payer, Tel. 549,
Herta Leidig, Tel. 1780

Evangelische Jugend (EJ)
Freitags ab 19 Uhr (Gemeindehaus)
Ansprechpartner:
Andreas Blaser, Tel. 980627,
Felix Obermeier, Tel. 1499

Diakoniebüro
Die Beratung des Krankenpflege-
vereins im Gemeindehaus kann auf
unbestimmte Zeit nicht angeboten
werden.

Nach Vereinbarung treffen sich:

- Kindergartenausschuss
- Bau- und Friedhofsausschuss
- Jugendausschuss
- Finanzausschuss
- Redaktionsteam Gemeindebrief
- KonfiTeam, Leitung:
Pfr. Brändlein, Tel. 97863
- Kindergottesdienstteam
Ansprechpartnerin: Sonja Breit-
schwerdt, Tel. 2981

Kontoverbindungen für Ihre

Spenden:
Raiffeisenbank Burgbernheim, BLZ
76069372, Kt.Nr. 7224940 Sparkasse
Burgbernheim, BLZ 76251020, Kt.Nr.
620071977

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgbernheim sucht möglichst zum 01.02.2009 eine(n)

Pfarramtssekretär(in)

als Teilzeitkraft mit 10 oder mehr Wochenstunden (möglichst sowohl vormittags als auch nachmittags).

Bewerber(innen) mit guten EDV-Kenntnissen sind ebenso willkommen, wie ausgebildete Verwaltungskräfte oder Kaufmannsgehilf(inn)en. Gesucht wird eine Kraft, die für die Aufgaben der Kirche Verständnis mitbringt und die dem Evang.-Luth. Bekenntnis angehört.

Geboten werden: Anstellung und Vergütung nach der Kirchl. Dienstvertragsordnung in Verbindung mit dem Tarifvertrag des öffentl. Dienstes für die Länder **(TVL) sowie die sonst. Leistungen des öffentl. Dienstes (z.B. Zusatzversorgung).**

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis spätestens 10.12.2008 erbeten an das Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernheim, z.H. Herrn Pfr. Brändlein, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernheim.

Wichtige Termine * Wichtige Termine * Wichtige

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Montag	01.12.	19.30 Uhr	Treffen des KonfiTeams
Mittwoch	03.12.	19.00 Uhr	Erste Adventsandacht (St. Johanniskirche)
Mittwoch	10.12.	19.00 Uhr	Zweite Adventsandacht (St. Johanniskirche)
Donnerstag	11.12.	14.30 Uhr	Seniorenkreis: Adventsfeier
Fr/Sa	12./13.12.	16.00 Uhr	KonfiTag (6) mit Übernachtung
Sonntag	14.12.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	17.12.	19.00 Uhr	Dritte Adventsandacht (St. Johanniskirche)
		20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Samstag	20.12.	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert (St. Johanniskirche)
Sonntag	21.12.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Donnerstag	08.01.	14.30 Uhr	Seniorenkreis: Jahreslosung 2009 (Pfr. Brändlein)
Samstag	10.01.	09.00 Uhr	KonfiTag (7)
Sonntag	11.01.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag	18.01.	16.00 Uhr	Mitarbeitendenempfang zum Neuen Jahr
Dienstag	20.01.	20.00 Uhr	Sitzung des Jugendausschusses
Mittwoch	21.01.	19.30 Uhr	Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses
Dienstag	27.01.	19.30 Uhr	Frauenkreis
Mittwoch	28.01.	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)

Kirchenvorstandstag in Heilsbronn

Vom 3. bis 4. Oktober tagte der Kirchenvorstand im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn. Vollzählig waren alle Mitglieder erschienen. Ein kleiner Ausschuss hatte diese beiden Tage mit viel Engagement vorbereitet.

Was macht unsere Gemeinde eigentlich aus, und welche Bereiche sind zu berücksichtigen? Ein Brainstorming darüber stand am Anfang. Viele einzelne Zettel wurden mit Geistesblitzen, Gedankengängen und Überlegungen gefüllt – gelbe und rote Zettel.

Stärken und Schwächen unserer Gemeinde sollten herauskristallisiert werden. Es ging unter anderem darum, die einzelnen Felder wieder ins Bewusstsein zu rücken.

Einige unserer Stärken seien hier aufgeführt: Da ist zum einen ein exzellenter Kirchenchor unter einer ebensolchen Leitung zu nennen. Feste wie die Osternacht, die Weihnachtsgottesdienste und anderes wurden ebenso erwähnt. Der Kindergottesdienst, der Kindergarten, die Jugendband, die Jugendgruppe – all das macht unter vielem anderen unsere Gemeinde aus.

Wo aber sind die Schwächen? Es genügt nicht, sich im Licht der Stärken zu sonnen! Den Schwächen waren die roten Zettel vorbehalten. Was stärkt unsere Gemeinde? Was benötigt sie noch? Nun waren dem Ideenreichtum keine Grenzen mehr

gesetzt.

Der nächste Tag begann mit einer Andacht, die Hartmut Assel hielt. Ein Netz wurde auf dem Boden ausgebreitet als Zeichen für das Netz, das jedes einzelne Gemeindemitglied auffängt.

Im Weiteren galt es also „ein Netz“ zu weben. Aus der Vielfalt der Ideen wurde drei Themen ausgewählt, die in Gruppen diskutiert und bearbeitet wurden: Jugend, Begrüßung neu Zugezogener und Krankenbesuchsdienst.

Letzterer sei hier als Beispiel herangezogen: In der entsprechenden Gruppe war man sich schnell darin einig, dass außer Jubilaren vor allem kranke und alte Menschen die Gewissheit erhalten sollten, von ihrer Gemeinde nicht vergessen worden zu sein. Hierfür sollte ein eigens dafür zuständiger Besuchsdienst eingerichtet werden, der den Besuchsdienst des Pfarrers unterstützt und ergänzt. In der nächsten Kirchenvorstandssitzung wurde von der Arbeitsgruppe ein ganzes Konzept für den Krankenbesuchsdienstkreis vorgelegt, das vom Kirchenvorstand so angenommen und genehmigt wurde.

Die beiden Tage schlossen mit dem Resümee, dass Wesentliches erarbeitet, vieles vergegenwärtigt und so manches vertieft wurde.

Andrea Gabler

Kirche: Elektroinstallation wird bald erneuert

Länger als geplant zieht sich die Genehmigungs- und Planungsphase hin. In Bälde soll aber mit der Erneuerung der Elektroinstallation in der Kirche begonnen werden. Die Sicherungsanlage samt Verkabelung und Schaltern ist altersschwach und muss aus Sicherheitsgründen erneuert werden.

Die erwarteten Gesamtkosten von 22.000 EUR werden folgendermaßen aufgeteilt: 9.500 EUR hat die Kirchengemeinde an Eigenmitteln zu tragen, 6000 EUR übernimmt die Landeskirche und 5.500 EUR kommen aus dem Topf des Bayrischen Staates. Damit muss die Kirchengemeinde 3.000 EUR mehr als erhofft bezahlen.

Erfreulicherweise ging bereits eine Einzelspende in Höhe von 4.000 EUR für diese Maßnahme ein. Trotzdem hat die Kirchengemeinde immer noch 5.500 EUR zu finanzieren und ist dabei auf Ihre Hilfe angewiesen.

Spenden gleich welcher Höhe werden zur Aufbringung der Eigenmittel herzlich erbeten!

Änderungen im Kirchenvorstand

Roswitha Rachinger, bisherige Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, hat ihr Amt aus persönlichen Gründen zurückgegeben. Der Kirchenvorstand dankt ihr herzlich für die bisher geleistete Arbeit als Vertrauensfrau und stellt sich voll hinter ihre Entscheidung. Zugleich freuen sich die Mitglieder des Kirchenvorstands sehr, dass Roswitha Rachinger weiterhin im Gemeindeleitungsgremium mitarbeiten wird.

In der Sitzung vom 29.10.08 wurde mit Hartmut Assel eine neue Vertrauensperson gewählt. Der GEMEINDEBRIEF wünscht dem Vertrauensmann alles Gute und Gottes Segen für seine neue Aufgabe.



Freud und Leid

GETAUFT WURDEN:



Anni Krause
Tochter von Thomas und Silvia Krause
am 28. September 2008

Josephine Feulner
Tochter von Andreas Pfeifer und Andrea Feulner
am 28. September 2008

Leonie Meyer
Tochter von Markus und Manuela Meyer
am 12. Oktober 2008

Dana Schmidt
Tochter von Jürgen und Carmen Schmidt
am 12. Oktober 2008

KIRCHLICH GETRAUT WURDEN:



Marco Neumann und Sakina Neumann, geb.
Khalfallah
am 11. Oktober 2008

AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BEERDIGT WURDEN:



Maria Wiedl, geb. Keller
verstorben am 22.09.08 im Alter von 85 Jahren
beerdigt am 25. September 2008

Anna Fischer, geb. Reuter
Verstorben am 20.09.08 im Alter von 88 Jahren,
beerdigt am 02. Oktober 2008

Frieda Ott, geb. Rohn
verstorben am 30.09.08 im Alter von 85 Jahren
beerdigt am 06. Oktober 2008

Walter Michalk
verstorben am 05.10.08 im Alter von 88 Jahren
beerdigt am 17. Oktober 2008 (Bad Windsheim)

Heidemarie Baumann, geb. Unger
verstorben am 10.11.08 im Alter von 64 Jahren
beerdigt am 18. November 2008

Kurznachrichten aus der Gemeinde

- ◆ Die Sammlung für die Diakonie im Oktober erbrachte ein tolles Ergebnis: 1.095,00 € kamen zusammen. Vielen Dank an die Spenderinnen und Spender und besonders auch an die eifrigen Sammlerinnen!
- ◆ Pflege der Menschen mit Demenz verbessern: Weiterhin liegt die Unterschriftenliste zusammen mit Informationen in der Kirche aus. Sie können sich bis Weihnachten noch eintragen.
- ◆ Unser Kirchenchor hat die Gedenkfeier zur Errichtung der Gedenkstele für die jüdischen Opfer des Holocausts am 9. November in Bad Windsheim mitgestaltet. An der beeindruckenden Feierstunde in der Seekapelle beteiligte der Chor sich mit drei Liedern. Vielen Dank!



- ◆ Gut gefüllt war der Reisebus, mit dem die Senioren im Oktober ihre Herbstfahrt nach Giengen an der Brenz unternahmen. Im Steiff-Museum und auch danach sah man nur glückliche Gesichter. Eine Andacht, in der Pfarrer Brändlein die Lebensgeschichte von Margarethe Steiff aufnahm, und die in der Kirche in Oberscheckenbach gefeiert wurde, rundete den Ausflug ab.
- ◆ Am dritten Adventssonntag wird eines der Pakete geöffnet, das anlässlich des 200. Ge-

burtstags der Landeskirche durch Bayern reist und aus Meitingen (bei Augsburg) kommend dann Burgbernheim erreicht. Das Paket wird im Gottesdienst geöffnet; ein Geschenk wird herausgenommen und „unser“ Geschenk hineingelegt. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor Bad Windsheim mitgestaltet.

Was mir am Sonntag wichtig ist...

Dass viel weniger Lärm auf der Welt
ist. Der Tag ist durchzogen von einer
„anderen Atmosphäre“, es weht ein
Hauch von Heiligkeit durch die Luft,
die man spüren kann.

Mal am Nachmittag so richtig faulenz-
zen!

Ausschlafen und neben meiner
Ehefrau aufwachen.

Datum \ Ort	Buchheim	Pfaffenhofen	Schwebheim	Ergersheim	Wiebelsheim	Burgbernheim
So., 7. Dezember 2008 2. Advent Wahlpflichtkollekte: Neue Medien / Osteuropa	14.00 Uhr (Schindelbauer) mit Abendmahl Gemeindehaus	Sa., 18.00 (Schindelbauer) Familien- gottesdienst	10.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Schindelbauer)	Sa 17.00 Uhr (Bauer) Familien- gottesdienst	10.00 Uhr (Assel)
So., 14. Dezember 2008 3. Advent Kollekte: Eigene Gemeinde		8.45 Uhr (Schindelbauer) mit Abendmahl	10.00 Uhr (Schindelbauer)	9.00 Uhr (Chr. Maurer)	10.00 Uhr (Chr. Maurer)	10.00 Uhr (Brändlein) "Paket öffnen" Geburtstag ELKB
So., 21. Dezember 2008 4. Advent Kollekte: Eigene Gemeinde	8.45 Uhr (Hofmann)		10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (W. Heydemann)
Mi., 24. Dezember 2008 Heiliger Abend Kollekte: Eigene Gemeinde	18.00 Uhr (Schindelbauer)	15.30 Uhr (Schindelbauer) mit Krippenspiel	22.00 Uhr (Schindelbauer)	18.45 Uhr mit Krippenspiel 22.00 Uhr mit Abendmahl	17.30 Uhr mit Krippenspiel (Bauer)	16.00 Uhr (m. Krippenspiel) 18.00 Uhr 22.00 Uhr
Do., 25. Dezember 2008 1. Weihnachtstag Kollekte: Evang. Schulen in Bayern		8.45 Uhr (Schindelbauer)	10.00 Uhr (Schindelbauer)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer) mit Abendmahl	10.00 Uhr (Brändlein) mit Abendmahl
Fr., 26. Dezember 2008 2. Weihnachtstag Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr (Schindelbauer) musikalischer Gottesdienst			10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (G. Bauer)
So., 28. Dezember 2008 1. So. nach d. Christfest Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD			18.30 Uhr (Schindelbauer) Weiher- weihnacht	← Weiherweihnacht in Schwebheim	← Weiherweihnacht in Schwebheim	← Weiherweihnacht in Schwebheim
Mi., 31. Dezember 2008 Altjahresabend/Silvester Kollekte: Eigene Gemeinde		18.00 Uhr (Schindelbauer)	15.30 Uhr (Schindelbauer)	18.30 Uhr (Bauer) mit Abendmahl	17.30 Uhr (Bauer)	18.00 Uhr (Brändlein)
Do., 1. Januar 2009 Neujahr Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr (Schindelbauer)			10.00 Uhr (Chr. Maurer)	19.00 Uhr (Chr. Maurer)	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 4. Januar 2009 2. So. nach d. Christfest Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Schmidt)		10.00 Uhr (Seemann)		10.00 Uhr (W. Heydemann)
Di., 6. Januar 2009 Epiphantias / Hl. 3 Könige Kollekte: Weltmission			10.00 Uhr (Schindelbauer) Aussendung der Sternsinger	10.00 Uhr (A. Heydemann)	9.00 Uhr (A. Heydemann)	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 11. Januar 2009 1. Sonntag n. Epiphantias Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Schindelbauer)		9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 18. Januar 2009 2. Sonntag n. Epiphantias Wahlkollekte: Altenheimseels./ Familienarbeit/Telefonseelsorge	8.45 Uhr (Brändlein)		10.00 Uhr (Chr. Maurer)	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 25. Januar 2009 3. Sonntag n. Epiphantias Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Schindelbauer)		9.00 Uhr (Chr. Maurer)	10.00 Uhr (Chr. Maurer)	10.00 Uhr (Brändlein)

Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
13.30 Uhr Konzert anschließend Bewirtung	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)	So., 7. Dezember 2008 2. Advent Wahlpflichtkollekte: Neue Medien / Osteuropa
9.00 Uhr (Hofmann)	13.30 Uhr (Hofmann) Krippenspiel des Kindergottesd.	10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Scheller) Paket öffnen - 200.Geburtstag...	10.00 Uhr (Scheller) ... der Ev.-Luth. Kirche i. Bayern	So., 14. Dezember 2008 3. Advent Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Schindelbauer)	9.00 Uhr (Schindelbauer) 19.00 Uhr Adventsblasen	19.00 Uhr (Hofmann) 19.30 Adv.bl. W 20.00 Adv.bl. S	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)	So., 21. Dezember 2008 4. Advent Kollekte: Eigene Gemeinde
17.00 Uhr (Hofmann) mit Krippenspiel des Kindergd.	18.00 Uhr (Hofmann)	15.30 Uhr (Hofmann) mit Krippenspiel des Kindergd.	16.00 Uhr Familiengottesd. 19.00 Uhr (Scheller)	18.00 Uhr Familien- gottesdienst	Mi., 24. Dezember 2008 Heiliger Abend Kollekte: Eigene Gemeinde
9.00 Uhr (Scheller)		10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Hofmann)	10.00 Uhr (Hofmann)	Do., 25. Dezember 2008 1. Weihnachtstag Kollekte: Evang. Schulen in Bayern
10.00 Uhr (Hofmann) mit Abendmahl	9.00 Uhr (Hofmann) mit Abendmahl	19.00 Uhr (Hofmann) mit Abendmahl	10.00 Uhr (Scheller) mit Abendmahl	9.00 Uhr (Scheller)	Fr., 26. Dezember 2008 2. Weihnachtstag Kollekte: Eigene Gemeinde
↩ Weiherrweihnacht in Schwebheim	↩ Weiherrweihnacht in Schwebheim	↩ Weiherrweihnacht in Schwebheim	↩ Weiherrweihnacht in Schwebheim	↩ Weiherrweihnacht in Schwebheim	So., 28. Dezember 2008 1. So. nach d. Christfest Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
18.00 Uhr (Hofmann)	17.00 Uhr (Hofmann)	16.00 Uhr (Hofmann)	18.00 Uhr (Scheller)	19.00 Uhr (Scheller)	Mi., 31. Dezember 2008 Altjahresabend/Silvester Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr (Hofmann)		13.30 Uhr (Scheller)	↩	Do., 1. Januar 2009 Neujahr Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Hofmann)		9.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Ströbel)	10.00 Uhr (Ströbel)	So., 4. Januar 2009 2. So. nach d. Christfest Kollekte: Eigene Gemeinde
9.00 Uhr (Schwemmbauer)		10.00 Uhr (Schwemmbauer)	10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Scheller)	Di., 6. Januar 2009 Epiphantias / Hl. 3 Könige Kollekte: Weltmission
10.00 Uhr (Heydemann)	9.00 Uhr (Heydemann)	Sa., 19.00 (Heydemann)	9.00 Uhr (Scheller) ab hier: in der Kilianskirche	10.00 Uhr (Scheller) ab hier: im Gemeindehaus	So., 11. Januar 2009 1. Sonntag n. Epiphantias Kollekte: Eigene Gemeinde
19.30 Uhr Festkonzert zum Posaunen- chorjubiläum	10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)	10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Scheller)	So., 18. Januar 2009 2. Sonntag n. Epiphantias Wahlkollekte: Altenheimseels./ Familienarbeit/Telefonseelsorge
9.00 Uhr (Scheller)	Sa., 19.00 (Scheller)	10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Hofmann)	10.00 Uhr (Hofmann)	So., 25. Januar 2009 3. Sonntag n. Epiphantias Kollekte: Eigene Gemeinde



Gottesdienste in unseren Gemeinden

7.12.

Dorfweihnacht in Marktbergel

am Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)
ab 14 Uhr vor und in der Kilianskirche

- * Bastelsachen, Kirchen-Kalender ...
- * Kaffee und Kuchen, Waffeln, Glühwein und Punsch, Bratwürste...
- * Musikalische Beiträge von Blaskapelle und Posaunenchor, Schulchor, Frauensingkreis und Männergesangverein
- * **Ausstellung „Unterwegs“**

7.12.

Adventskonzert in Illesheim
am Sonntag, 7. 12. um 13.30 Uhr
in der St. Maria- und-Wendel-Kirche



Nach den Liedbeiträgen des Frauenchors, der Posaunenchor, des Männergesangvereins, des Organisten Werner Scherzer und anderen Gästen werden wieder verschiedene Getränke und Leckereien in der Kirche angeboten.

Der Erlös ist für die Sanierung der Friedhofswege bestimmt.

13.12.

Adventskonzert in Ergersheim
am Samstag 13.12.08 um 19.30 Uhr
in der St-Ursula-Kirche Ergersheim

mit Chören,
Bläserstücken
und Orgelmusik

Eintritt frei
Herzliche Einladung!

20.12.

Weihnachtskonzert
in Burgbernheim

Samstag, 20. Dezember
um 19.30 in St. Johannis

ERSTER TEIL:
Weihnachtslieder a capella aus europäischen Nachbarländern und Motetten

ZWEITER TEIL:
„Weihnachtsgeschichte“ für Solostimmen, Chor, 2 Trompeten, Streichorchester und Continuo des norddeutschen Barockkomponisten A. M. Brunckhorst

MITWIRKENDE:
Kirchenchor St. Johannis Burgbernheim, Kantorei St. Kilian Bad Windsheim sowie die Solisten Luise Limpert (Sopran), Sieglinde Müller (Alt), Otto Eberhard (Tenor) und Albert Regel (Bass) und Instrumentalisten

Gesamtleitung:
Luise Limpert und Hannes Hauptmann

Der Eintritt ist frei.
Um Spenden wird gebeten.

18.01.

50 Jahre Posaunenchor
Illesheim

Sein 50jähriges Bestehen feiert der Posaunenchor Illesheim mit einem festlichen Abend am

Sonntag, 18.01 um 19.30 Uhr
in der St. Maria- und Wendel-Kirche
Illesheim



Evangelisch-Luth. Pfarramt Illesheim.
Pfarrer Jürgen Hofmann, Kirchstraße 6,
91471 Illesheim, Tel.: 09841/8468, Fax:
09841/403411, Email: pfarramt.illesheim
@elkb.de. Bürozeiten: Mittwoch 8-
12 Uhr mit Sekretärin Claudia Nähr.

Kindergarten Der Gute Hirte, Schloss-
strasse 9, 91471 Illesheim, Telefon:
09841/80382, Fax: 09841/403445, Email:
kiga@illesheim.de, täglich geöffnet von
7 bis 17 Uhr, Leitung Claudia Heinz.

Kirchengemeinde Illesheim: Gerhard
Grau (Vertrauensmann), Telefon: 8910;
Kirchengemeinde Urfersheim: Luise
Guckenberger (Vertrauensfrau), 8255;
Kirchengemeinde Westheim: Gerhard
Enßner (Vertrauensmann), Tel.: 4973.

**„Sie wickelte ihn in Windeln und
legte ihn in eine Krippe, denn sie
hatten sonst keinen Raum.“ (Lk 2,7)**

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

diese Worte aus der Weihnachtsgeschichte haben eine weitreichende Bedeutung. Seitdem das neugeborene Jesuskind von seinen Eltern in eine Krippe gelegt wurde, meint das Wort „Krippe“ mehr als einen Futtertrog, sondern einen Ort, an dem sich kleine Kinder wohl fühlen können.

Mit der Gründung der Kinderkrippe in Illesheim wollen wir den Kindern und ihren Eltern so einen Ort der Geborgenheit bieten; Wärme und Zuwendung sollen die Wickelkinder erfahren und die Eltern wissen, dass ihre Kleinen hier gut aufgehoben sind. Wenn die Eltern berufstätig sind, haben sie oft „sonst keinen Raum“, wo sie ihre Kinder guten Gewissens abgeben können. Und weil auch im bisherigen Kindergarten kein Raum für die Kleinen übrig war, haben sich alle Verantwortlichen entschlossen, in Illesheim eine Krippe zu bauen, die mehr als die Krippe Jesu alle modernen Standards an Ausstattung und Personal erfüllt.

Der Anbau an den Kindergarten geht seiner Fertigstellung entgegen und ich wünsche und hoffe, dass der Frieden und der Glanz, der von der Weihnachtskrippe ausgeht, bis in unsere Kinderkrippe ausstrahlt. Es grüßt Sie Ihr

Pfr. Jürgen Hofmann

Im Kindergarten tut sich was



Der Anbau nimmt Gestalt an Miterleben zu können, wie die Bauarbeiten an „ihrem“ Kindergarten vorangehen, ist für die Kinder ein großes Erlebnis. Besonders ereignisreich waren die Tage vom 13. bis 20. Oktober, als die Fertigbauteile von einem riesigen Kran gehalten über den Kindergarten schwebten und auf der Gartenseite an ihrem vorgesehenen Platz verankert wurden. Binnen fünf Tagen war der zweigeschossige Anbau aufgestellt und das Dach gedeckt, so dass am 20. Oktober Richtfest gefeiert werden konnte, bei dem der 2. Bürgermeister Gerhard Grau die Rede hielt (Bild rechts).



Finanzielle Unterstützung

Die bayerische Landeskirche fördert die Errichtung der Krippe mit 500 € pro Platz, das sind bei 12 Plätzen 6.000 €. Der Zweckverband Fernwärme hat einen Zuschuss von 2.500 € zugesagt. Herzlichen Dank!

Neues aus dem Kindergarten

Claudia Hassolt aus Burgbernheim hat die Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf übernommen und die Nachfolge von Julia Göbel angetreten.



Das Getränkegeld wird zur Kompensierung der gestiegenen Kosten und zur Finanzierung des Obststellers von 3 € auf 5,50 € angehoben.

Das Büro wurde für ca. 2.000 € umgestaltet und den gestiegenen Bedürfnissen angepasst.

Als Schließtage wurden festgelegt: 19.12.08-6.1.09 (Weihnachtsferien), 23.2. ab 12.00 Uhr (Rosenmontag), 24.2. (Faschingsdienstag), 9.4. ab 12 Uhr (Gründonnerstag), 22.5. und 12.5. (Brückentage) und 10. bis 21.8. (Sommerferien).

Friedhofssanierung in Urfersheim



Die Sanierung der Wege ist abgeschlossen. Beim Aufstieg zur Kirche wurden die Stufen entfernt und das alte Pflaster neu verlegt; der Weg ist nun für Rollstuhlfahrer, aber auch

für Menschen mit Geh-, Kinder-, Handwagen oder Schubkarren gut befahrbar. Die übrigen Wege wurden durch ein planes und lebendig wirkendes Pflaster ersetzt, fehlende Wege ergänzt. Wegbiegungen wurden mit Rosetten aus Granitsteinen und einem eingearbeitetem Kreuz optisch hervorgehoben.

Die Kosten belaufen sich aufgrund des höheren Materialaufwands gegenüber dem Angebot auf nunmehr 19.669 €.

Die Maßnahmen zur Sicherung von Grabmalen durch Betonfundamente, einige Pflanzarbeiten und die Anbringung eines Geländers am Kirchenaufgang stehen noch aus.



Firma: Hauf & Hauf, Colmburg



Notizen aus dem Gemeindeleben

Neues aus Illesheim

Pfarrhaus. Von den veranschlagten 30.000 € **Kosten für die Erneuerung** der Dachziegel und einiger Fenster muss die Kirchengemeinde 16.500 € selbst erbringen.

Kanzel. An der Kanzel wurde eine Beleuchtung angebracht, damit der Prediger bei Abendgottesdiensten seine Text besser erkennen kann.

Glocken. Mit der Fa. Dürr aus Rothenburg soll ein Vertrag über eine zweijährige Wartung der Glocken für 110 € abgeschlossen werden.

Das Kirchgeld 2008 ist für die Sanierung der Friedhofswege bestimmt.

Urfersheim

Das Kirchgeld 2008 ist für den Friedhof bestimmt.

Neues aus Westheim

Für die Erneuerung der Kirchentüren sind bisher 4.772 € an Spenden eingegangen. Auch das Kirchgeld **2008 wird diesem Zweck zugeführt.**

Für die Kirche wurden zwei Standheizstrahler für 350 € angeschafft.

Termine

7.12. Konzert Illesheim 14.12. Krippenspiel Urfersheim 4.1. Mitarbeiternachmittag 14 Uhr in Sontheim 18.1. 50 J. Posaunenchor Illesheim.

Wir gratulieren

Geburtstage im Dezember

03.12.	Anna Endreß	83 J.	S
04.12.	Hans Fein	82 J.	W
06.12.	Fr. Zimmermann	71 J.	I
07.12.	Hans Goller	83 J.	I
08.12.	Maria Deeg	77 J.	I
12.12.	Martha Weigand	79 J.	W
12.12.	Richard Ebert	74 J.	I
14.12.	Anni Wodniak	82 J.	S
15.12.	Sieglinde Ernst	75 J.	W
15.12.	Anni Hufnagel	74 J.	I
16.12.	Hans Arnold	86 J.	I
17.12.	Luise Göß	81 J.	I
23.12.	Hans Döring	74 J.	I
26.12.	Friedr. v. Krosigk	71 J.	W
28.12.	Emma Fischer	74 J.	I
29.12.	Leonh. Schmidt	76 J.	W
31.12.	Margar. Enzner	89 J.	W

Geburtstage im Januar

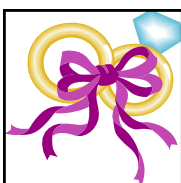
07.01.	Margareta Müller	97 J.	I
07.01.	Elsa Assel	71 J.	I
09.01.	Rudolf Weiß	74 J.	U
10.01.	Hans Fischer	80 J.	U
12.01.	Karolina Müller	88 J.	I
13.01.	Maria Fuckerer	71 J.	S
14.01.	Magdal. Goller	85 J.	I
15.01.	Käthe Weber	82 J.	U
15.01.	S. Kirschbaum	74 J.	I
19.01.	Friedrich Deeg	71 J.	I
22.01.	Alma Enßner	72 J.	W
28.01.	Johann Göller	70 J.	W
30.01.	Leonhard Hahn	71 J.	W

I=Illesheim/U=Urfersheim/W=Westheim
S=Sontheim/BW= Bad Windsheim



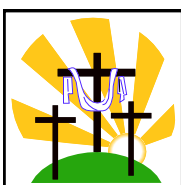
Taufen

JOSHUA TILLER, zweites Kind von Bernd und Katja Tiller, geb. Adlfinger, Burgbernheim, am 19.10. in Urfersheim getauft. **„Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst, dein Gott ist mir dir bei allem, was du unternimmst.“ (Jos 1,9).**



Trauungen

MICHAEL UND CASSI HAAG, **geb. Sloan, Eisenmühle Illesheim**, am 4.10. in Illesheim. **„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. (Rut 1, 16-17)**



Beerdigungen

ULLI SCHÖTTLE (66 J.), verstorben am 30.9.2008 in Westheim, wurde am 3.10. in Westheim beigesetzt. **„Heile du mich Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ (Jeremia 17,14).**



Aktion Geschenkpakete der Landeskirche

Am Reformationsfest 2008 haben 36 Geschenkpakete der Landeskirche ihre Reise durch alle evangelischen Kirchengemeinden in Bayern begonnen. Am 3. Advent, den 14.12. kommt je eines dieser Pakete nach Illesheim, Urfersheim und Westheim und wird im Gottesdienst geöffnet. In dem Paket liegen Geschenke anderer Gemeinden, von denen die beschenkte Kirchengemeinde eines auswählen darf. Gleichzeitig soll sie ein Geschenk von sich in das jeweilige Paket zurücklegen, bevor es seine Reise fortsetzt.

Der Kirchenvorstand Illesheim will einen Gottesdienst/ein Konzert mit dem Frauenchor und dem Posauenchor auswärts anbieten, der KV Urfersheim wird Mitarbeiter einer anderen Gemeinde nach Urfersheim einladen und einen Tag für sie gestalten und der KV Westheim lädt eine Gruppe ein, einen (Nachmit-)Tag in Westheim zu verbringen.

Gruppen, Kreise & Veranstaltungen

Kindergottesdienst Illesheim

Team: Magdalena Aboutaleb, Anja Pfeiffer, (Bianca Hufnagel und Sonja Dasch). 14täglich So. um 10 Uhr.

Die Gruppenstunden finden jeweils um 10 Uhr am 30.11., 14.12. (**Urfersheim 13.30 Uhr**), 11.1. und 25.1. statt. **Zusätzliche Termine** ergeben sich durch das Einüben und Aufführen der Krippenspiele und der KiGo-Weihnachtsfeiern, bei denen es auch dieses Jahr wieder ein Geschenk gibt. In Urfersheim findet noch das Altensingen statt. Achtet bitte auf die Terminansagen im Kindergottesdienst.

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Rienecker und Jana Hörig. **14täglich am Sonntag um 10.00 Uhr im Schulhaus.**

Kindergottesdienst Westheim

Team: Karin Brügel, Andrea Endres und Katharina Christ: 14täglich So. 10 Uhr Gemeindehaus Sontheim

Helmi Arnold wurde am 5.10. für 12 1/2 Jahre Mitarbeit im Kindergottesdienst Westheim geehrt und mit dem Dank und dem Applaus der Gemeinde verabschiedet. Sie war eine liebenswerte Freundin für die Kinder und eine überaus engagierte Kraft. Herzlichen Dank für alles!

Präparanden

Treffen zweiwöchentlich von 15.30 bis 18 Uhr im Schulhaus in Urfersheim.



Präparanden. Eine starke Gruppe verspricht der Konfirmandenjahrgang 2008-10 zu werden. **Die neuen Präparanden sind (auf dem Bild von links).** David Brügel (W), Martin und Manuel Weiß (U), Jonas Wagner (S), Kristin Grau (I), Florian Hörig (U), Julia Seeg (I) und Johannes Krahmer (S). Die nächsten Treffen sind am 10.12., 14.1., 28.1. und 11.2.

Konfirmanden. Zum Endspurt setzen die Konfirmanden an. Die nächsten Treffen sind am 3.12., 17.12., 21.1., 5.2. und 18.2.

Konfi-Tagung. Die gemeinsame Tagung für die Präparanden und Konfirmanden findet in den Faschingsferien vom 25.-27.2. in Pappenheim statt.

Konfirmanden

Treffen zweiwöchentlich von 15.30 bis 18.00 Uhr im Schulhaus in Illesheim.



Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster. Obmann: Rainer Ott. Probe dienstags um 20 Uhr im Schulhaus



Einsätze u.a. am 7.12. Adventskonzert Illesheim, 21.12. Seniorenheim Neumühle, 25.12. Gottesdienst Illesheim, 31.12. Mitternachtsblasen (**Kirche**), 18.1. Jubiläumsfestabend.

Posaunenchor West-/Urfersh.

Leitung: H.-E. Böe. Vorstand: Rol. Scheibenberger. Probe dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus W.

Termine: 21.12. Adventsblasen, 25.12. Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, 31.12. Blasen an Silvester, 25.1. Krankenhaus Bad Windsheim.

Frauenkreis

Claudia Hofmann und Team. Treffen monatlich im Winterhalbjahr



Montag 8.12. um 20.00 Uhr im GH Sontheim: Teilnahme an der Weihnachtsfeier der Landfrauen.

Seniorenkreis

Pfr. Hofmann und Team. Treffen alle 4-6 Wochen an wechselnden Orten.

Sa., 6.12. 13.30 Uhr in Westheim GH Ernst: Adventsfeier des OGV für die Senioren aus West- und Sonth.

So., 14.12. um 13.30 Uhr in Urfersheim: Gemeindenachmittag mit Aufführung des Krippenspiels; danach gemütliches Beisammensein.

Di., 16.12. um 14 Uhr in Illesheim GH Döring für alle: Adventsnachmittag mit Georg Förster.

Der Posaunenchor Illesheim wird 50 Jahre alt

Im Jubiläumsjahr 2009 findet am 18. Januar ein Konzert in der Illesheimer Kirche um 19.30 Uhr statt. Neben einem musikalischen Rückblick wird die Chorgeschichte mit Bild und Wort geschildert. Mitwirkende an diesem Abend sind: Posaunenchor Illesheim, GV 1875 Illesheim, Frauenchor Illesheim, Werner Scherzer und Bezirkskantorin Luise Limpert. Am 17. Mai gibt es einen Festgottesdienst mit dem Bezirkschor unter der Leitung von Luise Limpert. Vorher wird es an verschiedenen Plätzen in Illesheim kleine Morgenkonzerte geben. Nach dem Gottesdienst präsentiert sich der Bezirkschor noch bei einem Standkonzert am Dorfplatz in Illesheim.



www.e-kirche.de/marktbergel

Marktbergel und Ottenhofen

Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel:
Pfr. Gerhard Scheller, Würzburger
Straße 18, 91613 Marktbergel
☎ 09843/3922, Fax: 980279
✉ pfarramt.marktbergel@elkb.de
Bürostunden der Sekretärin
Carmen Harttung: Di + Fr, 8 - 12 Uhr
Kindergarten „Im Sonnenschein“:
Dürnbachstr. 20, 91613 Marktbergel
Leitung: Doris Hanauer, ☎ 09843/792,
✉ kiga.marktbergel@gmx.de
Kirchenvorstand Marktbergel:
Vertrauensfrau Ruth Schuh (Tel. 3994)
Kirchenvorstand Ottenhofen:
Beate Henninger-Roth (Tel. 988203)
Krankenpflegeverein: Beratung Mitt-
woch 14-15.30 Uhr im Gemeindehaus
Burgbernheim, ☎ 09843/936151

Herzliche Einladung zur

Dorfweihnacht

am Sonntag, 7. Dezember 2008 (2. Advent)

ab 14 Uhr vor und in der Killianskirche mit:

- * Bastelsachen, Kirchen-Kalender, Panoramabild auf Holz und anderem mehr
- * Kaffee und Kuchen, Waffeln und Plätzchen,
Glühwein und Punsch, Bratwürste ...
- * Musikalische Beiträge von Blaskapelle und Posaunenchor,
Schulchor, Frauensingkreis und Männergesangverein
- * **Ausstellung „Unterwegs – wie man früher reiste“**



Adventsandachten

„**Hoffnungsspuren**“ ist heuer das Thema der etwa 30 Minuten dauernden Andachten im Advent. Sie **finden statt...**

... in Marktbergel mittwochs um 19.30 Uhr und zwar am 3., 10. und 17. Dezember jeweils in St. Kilians.

... in Ottenhofen donnerstags um 19.30 Uhr am 4., 11. und 18. Dezember jeweils im Gemeindehaus.

Seniorenadvent Marktbergel

Dieser Nachmittag für alle älteren Gemeindeglieder findet heuer wieder am 3. Advent (14. Dezember) statt. Beginn ist um 14 Uhr in der Killianskirche. In bewährter Weise wird er wieder vom Frauenkreis vorbereitet und musikalisch durch

Frauensingkreis und Posaunenchor ausgestaltet. Neben einer Andacht, und Geschichten singen wir selbst einige Adventslieder.

Seniorenadvent Ottenhofen

ist am 21. Dezember (4. Advent) um 13.30 Uhr im Gemeindehaus.

Adventsabend Ermetzhof

Der Abend mit Geschichten und Liedern zum Advent findet statt am Dienstag, den 16. Dezember um 19.30 bei Gerlinde Schmidt.

Singen bei über 80-jährigen

An den Wochenenden des 2. und 3. Advents besuchen Pfadfinder und Mädchenjungschar wieder die **über 80-jährigen in unseren Gemeinden.**

Kalender 2009 mit Veitskirche

Mit ziemlicher Sicherheit ist die Veitskirche im Jahr 1059 geweiht worden - dies jährt sich also 2009 zum 950. Mal. Aus diesem Anlass gibt der Kirchenvorstand einen Jubiläumskalender heraus. Er enthält außer dem Titelbild zwölf weitere Farbbilder im Format DinA4 und wird am Weihnachtsmarkt zum Preis von 10,- € erhältlich sein. Ein beträchtlicher Teil des Erlöses ist für die Kirchenrenovierung bestimmt. Herzlichen Dank an Gerhard Meierhöfer, von dem ein Teil der Aufnahmen stammt, sowie an Katharina Steca (Fotostudio Erb, Wörnitz), die kostenlos die Bilder nachbearbeitete (sie ist die Nichte von Kirchenvorsteherin Dora Boß).

Kindergottesdienst

...in Marktbergel am:
30. Nov. und 21. Dez.,
11. und 25. Januar
jeweils um 10 Uhr in
St. Kilian.



...in Ottenhofen am:

14. Dezember sowie am 18. Januar
und 1. Februar jeweils um 10 Uhr
im Gemeindehaus.

Der Posaunenchor spielt in...

... der Munasiedlung am Freitag, 5.
Dezember um 19 Uhr,

... Ottenhofen am Samstag, 13.
Dezember um ca. 19 Uhr,

... Ermetzhof am Freitag, 19. De-
zember um 19 Uhr.

Vielen Dank dem Posaunenchor für
diese und manch weitere Einsätze -
gerade im Dezember.

Weihernweihnacht Schwebheim

Einen besonderen Gottesdienst in
der Weihnachtszeit bietet die Kir-
chengemeinde Schwebheim an.
Dazu sind alle Kirchengemeinden
der Region West eingeladen: Am
28. Dezember ist um 18.30 Uhr Got-
tesdienst am Dorfweiher (⇒Seite 5)

Seniorenkreis Marktbergel

Am Montag, 19. Januar besucht uns
Herr Wilhelm Schuster, pensionier-
ter Polizeibeamter aus Bad Winds-
heim, und klärt auf über Trickbetrü-
gereien und Haustürgeschäfte.
Beginn ist um 14 Uhr in der Kili-
anskirche. Kuchenspenden bitte bei
Frau Hirsch anmelden (Tel.: 3230)

Seniorenkreis Ottenhofen

Am Mittwoch, 28. Januar, ist Ulrike
Sauerbier zu Gast und erzählt von
ihrer Arbeit beim Windsbacher Kna-
benchor. (13.30 h, Gemeindehaus).

Dienstfreie Tage des Pfarrers...

...vom 2.-4.1.2009 - Vertretung: Pfr.
Hofmann, Illesheim (09841/8468).

Brot für die Welt - Gaben 2007

Vielen Dank für Ihre Spende vom
vergangenen Jahr für die Aktion
Brot für die Welt: In Marktbergel
wurden insgesamt (Gottesdienste,
Tüten und Einzelgaben) 1.903,- €
gegeben (86,- € weniger als 2006),
in Ottenhofen 1.222,- € (+167,- €)

Monatssammlungen

Ihre Spende im Dezember ist be-
stimmt für die 50. Aktion *Brot für die
Welt mit dem Motto „Es ist genug
für alle da“*. Im beiliegenden Heft
finden Sie nähere Informationen.
Ihre Spende für Brot für die Welt
im Jahr 2008 geben Sie bitte in der
dafür beiliegenden Tüte entweder
im Gottesdienst (Sammelboxen ste-
hen bereit) oder direkt im Pfarramt
(Briefkasten) ab. Danke.

Im Januar ist die Sammlung be-
stimmt für die Weltmission.

Friedhofsportal Ottenhofen

Die Feuchtigkeit im Sandstein des
Friedhofsportales bereitete dem
Kirchenvorstand zunehmend Sor-
gen, so dass Kontakt mit Architekt
Karl-Heinz-Lieberger gesucht wur-
de. Zwar kann - so das Ergebnis -
eine aufwändige Untersuchung
und Sanierung vorgenommen wer-
den. Als erster Schritt sollte zu-

nächst aber der Betonstreifen im
Tor durch Pflastersteine ersetzt
werden. Dadurch soll verhindert
werden, dass noch mehr Feuchtig-
keit ins Sandsteinmauerwerk abge-
drängt wird. Sollte dies auch nichts
bringen, kann immer noch eine
große Sanierung geplant werden.
Vielen Dank allen ehrenamtlichen
Helfern, die diese Arbeiten bei pas-
sendem Wetter durchführen.

Neue Funkmikrofone

Der Kirchenvorstand Marktbergel
hat beschlossen, zwei Handmikro-
fone mit eingebautem Sender zu je
221,31 € zu beschaffen. Diese kön-
nen Verwendung finden bei Nach-
rufen, in Gottesdiensten mit Spiel-
einlagen, beim Kindergartenso-
merfest und anderen Gelegenhei-
ten mehr. Beim bisher vorhande-
nen Material ist das Problem, dass
der Sender aufs Mikro gesteckt wer-
den muss - und dieser Steckkontakt
bereitete allzuoft Probleme.



Aus den Kirchenbüchern
September/Oktober 2008



Getauft wurden in Marktbergel:

Kilian Hasselt, 3. Kind von Dieter und Corina Hasselt
Magdalena Lober, 2. Kind von Andreas und Elke Lober



Getraut wurden in Marktbergel

Walter Endreß und Doris geb. Feinauer
Michael Zapf und Monika geb. Stahl



Bestattet wurden in Marktbergel:

Katharina Rückert aus Ergersheim im Alter von 92 Jahren
Elke Vieweger geb. Thumshirn im Alter von 46 Jahren
Manfred Vieweger im Alter von 51 Jahren
Martina Widtmann im Alter von 36 Jahren

Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Montag	20.00 Uhr	Frauenkreis	St. Kilian
Termine: Aushang am Gemeindeladen „Um's Eck“ oder „Wann und Wo“ der WZ			
Dienstag	16. 00 Uhr	Pfadfinder	Alter Kindergarten
Mittwoch	20.00 Uhr	Frauensingkreis	St. Kilian
Donnerstag	9.30 Uhr	Krabbelgruppe	St. Kilian
	16.00 Uhr	Jungpfadfinder	Alter Kindergarten
Freitag	17.00 Uhr	Rover (die Ältesten der Pfadis)	Alter Kindergarten
	20.00 Uhr	Posaunenchor	Altes Schulhaus
Samstag	10.30 Uhr	Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)	St. Kilian

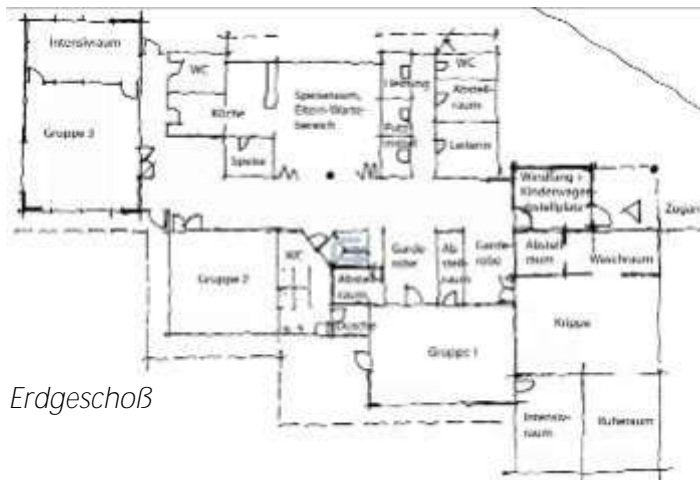
Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

Kindergarten-Sanierung und Erweiterung

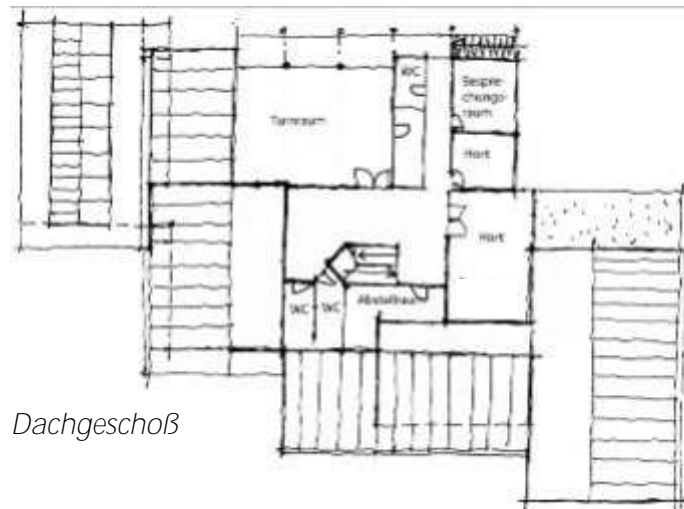
Um ein so großes Projekt den Erfordernissen entsprechend zu planen und finanzieren zu können sind einige Vorgespräche nötig - mit der Regierung von Mittelfranken, die die Fördergelder des Freistaats freigibt und mit der Fachaufsicht im Landratsamt, die die pädagogischen Gesichtspunkte prüft. Dies ist in mehreren Sitzungen im September und Oktober geschehen. Außerdem war Architekt Hans-Jürgen Reeg mehrfach vor Ort, um die Planungen weiterzuentwickeln.

Schließlich tagte am 30. Oktober der Kirchenvorstand gemeinsam mit dem Gemeinderat, auch um von Herrn Reeg näheres zu der

Frage „Neubau oder Sanierung“ zu erfahren. Seine Gegenüberstellung brachte nun ein ziemlich klares Ergebnis: die Kosten der Sanierung des Altbaus von 1978 betragen etwa 50% von dem was es kosten würde, diesen Teil abzureißen und neu aufzubauen. Um einen Neubau wirtschaftlich vertreten zu können, müssen die Sanierungskosten jedoch 80% der Neubaukosten erreichen. Damit ist die Neubau-Variante endgültig vom Tisch. Auch wenn bei einer Generalsanierung sämtlicher Estrich sowie Elektro- und Heizungsinstallation im Altbau neu verlegt werden muss, bleibt diese Variante dennoch günstiger: Ein Großteil der Mauern und des Unterbaus bleibt ja bestehen. Unverändert bleibt insbesondere der Anbau von 1988 - er erhält lediglich neue Fenster und zusätzliche Wärmedämmung. Erleichtert hat diesen Entschluss auch, dass mittlerweile deutlich wurde: Mit der vorhandenen Raumaufteilung lässt sich durchaus etwas anfangen. Es müssen nur relativ wenige Veränderungen am Grundriss vorgenom-



Erdgeschoß



Dachgeschoß

men werden. - Was ist nun im Einzelnen geplant?

Die Kinderkrippe für die unter-3-Jährigen wird zur Straße hin neu gebaut. Im Altbau ist die wesentliche Veränderung die, dass der Turnraum zu einem multifunktionalen Bereich umgewandelt wird: Als Essbereich für die Kinder, als Wartebereich für die Eltern. Der Turnraum und (neue) Räume für die Schulkinder werden in das Obergeschoß verlagert. Das Gebäude erhält insgesamt mehr Abstell- und Lagerräume, die bisher sehr knapp bemessen waren.

Die auffälligste Veränderung wird das neue Obergeschoß sein - im Vergleich zum Flachdach bisher. Die neuen Dachflächen sollen eine Neigung zwischen 5 und 15 Grad bekommen. Das Flachdach wird komplett abgebaut und eine neue Zwischendecke eingezogen. Dieses wurde zwar Anfang der 90er Jahre dicht verschweißt, aber darunter besteht die Isolierung aus Dämmmatten, die mittlerweile auf etwa 5 cm zusammengesunken sind.

Ende November wird sich die neu gebildete Planungsgruppe aus Mitgliedern des Kirchenvorstands und Gemeinderat erneut mit Herrn Reeg zusammensetzen. Im Frühjahr 2009 sollen Pläne und Förderanträge eingereicht werden, damit es möglichst bald im nächsten Jahr losgehen kann.

Denn: Bedarf an Kinderbetreuung ist da - gerade auch für Kinder vor dem 3. Geburtstag. Deshalb wird schon ab Januar die neue Krippengruppe eingerichtet. Sie soll bis zum Beginn der An- und Umbauarbeiten im Turnraum untergebracht werden - auch wenn dies weitere Einschränkungen mit sich bringt. Das Kindergartengebäude ist für den heutigen Bedarf definitiv zu klein geworden. Eine Investition in die vielfältig gewordene Betreuung der Kinder unserer Gemeinde ist notwendig.

Grundstücke zu verkaufen

Der Evang. Luth. Pfründestiftungsverband München bietet in der Gemarkung Marktbergel zum Kauf an:

Flur-Nr. 103 - Teilfläche vorne an der Würzburger Straße in Marktbergel neben dem Ehrenmahl mit 1.109 m².

Flur-Nr. 1874 - am Petersberg neben Station 9 des Petersberg-Erlebnispfades (Heckentunnel) mit 619,3 m².

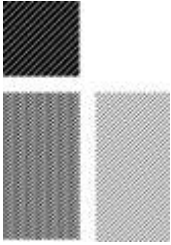
Flur-Nr. 1806 - Am Rammelsgraben mit einer Fläche von 607,7 m².

Nähere Informationen im Pfarramt oder direkt im Pfründestiftungsverband bei Frau Nagler (Tel.: 089/5595-164, E-Mail: Brigitte.Nagler@elkb.de) oder im Internet: www.ev-kirchengrund.de.

Die Grundstücke werden meistbietend verkauft. Kaufangebote in schriftlicher Form bitte bis 31. Januar 2009 mit dem Aktzeichen (53/111-M1053V 143-B3.1-1.12) an:

Ev.-Luth. Pfründestiftungsverband z.Hd. Frau Nagler, Karlstr. 18, 80333 München

Dezember 2008/Januar 2009



DEKANATS-INFO

des Evang.- Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438
Bad Windsheim. Tel.: 09841/2035;
Fax-Nr.: 09841/79834; E-mail: sekretariat@dekanat-bw.de. Internetauftritt:
www.badwindsheim-evangelisch.de.
Leitung: Dekanin Gisela Bornowski.
Sekretariat: Heidi Bergmann und Elke
Albrecht; Bürozeiten Mo-Fr 9-12 Uhr
und Mo-Do 14-17 Uhr.



Pfarrer und Senior Alfred Maurer wird verabschiedet

Bad Windsheim. Am 10. Januar 2009 feiert er seinen 65. Geburtstag, einen Tag darauf wird er in den Ruhestand verabschiedet. Alfred Maurer hatte 1995 als Nachfolger von Johannes Tröbs die zweite Pfarrstelle angetreten und ist nicht nur in der Kurstadt, sondern weit darüber hinaus bekannt. Unzählige Male hat er draußen in den Landgemeinden Gottesdienste oder Beerdigungen gehalten, darüber hinaus hat er als Senior des Pfarrkapitels in vielen schwierigen

Situationen ausgeholfen. Und so wird zu seinem Abschied eine große Gemeinde aus dem ganzen Dekanat erwartet. Deshalb wird extra die große Kilianskirche geöffnet, die sonst in den Wintermonaten geschlossen ist, um möglichst vielen Gemeindegliedern die Gelegenheit zu geben, ihn bei seinem letzten Gottesdienst in seiner Amtszeit zu begleiten. Termin:

Sonntag, 11. Januar
um 14 Uhr in St. Killian.

Denkmal für jüdische Opfer errichtet

Bad Windsheim. Am 9. November 1938 wurde den jüdischen Gemeinden in ganz Deutschland großes Unrecht angetan. Während der Reichspogromnacht wurde auch die Windsheimer Synagoge am Hafenmarkt innen zerstört. Jetzt, 70 Jahre später wurde im Beisein von vier jüdischen Zeitzeugen auf dem Platz feierlich eine Gedenkstele enthüllt, in die die Namen aller in der Nazizeit ermordeten Jüdinnen und Juden eingraviert sind.



Weihnachtsmarkt in Markbergel

Sonntag, 7. Dezember 2. Advent ab 14 Uhr vor/in der Kilianskirche mit: Bastelsachen, Kirchen-Kalender u.a.m.; Kaffee und Kuchen, Waffeln und Plätzchen, Glühwein und Punsch, Bratwürste ...

Musikalische Beiträge der Blaskapelle, des Posaunenchor sowie des Frauengesangvereines; **Ausstellung „Unterwegs – wie man früher reiste“**

Vorbereitung zum Weltgebetstag

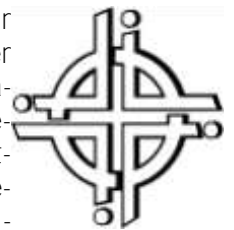
Hallo! Es ist wieder soweit! Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag am Freitag 6. März 2009.

Zur Vorbereitung treffen wir uns am Samstag 10. Januar 2009 von 13.30 bis 16.30 Uhr im Dr. Martin-Luther-Haus in Bad Windsheim.

Wer kommen möchte (wir hoffen natürlich auf großen Zulauf) kann sich bis zum 05.11.2009 beim Dekanat in Bad Windsheim (09841-2035) anmelden. Natürlich sind auch alle

ganz herzlich willkommen, die sich nicht angemeldet haben.

Wir treffen uns zur Information über das Land Papua-Neuginea, das dieses Jahr den Weltgebetstag vorbereitet hat, die Bibeltexte und die Gottesdienstordnung, dazu gibt es wie immer Kaffee und Kuchen.



Gisela Flogaus

KV-Rüstzeit 2009

vom 30.1.- 1.2.2009 im Wildbad Rothenburg statt. Thema: Missionarischer Gemeindeaufbau. Referent: Friedrich Rößner vom Amt für Gemeindedienst, Nürnberg.

Jahreslosung 2009

Was bei den Menschen
unmöglich ist, das ist
bei Gott möglich.

Lukas 18, 27

Konzerte in der Advents- und Weihnachtszeit

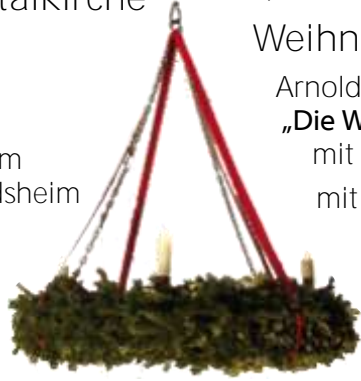
Sonntag, 30. November 1. Advent
18 Uhr Spitalkirche Bad Windsch.

Adventskonzert des
Fördervereins Spitalkirche

Mitwirkende Chöre:

Kinderkantorei St. Kilian
Frauenchor Illesheim
Volkschor Bad Windsheim
Posaunenchor Bad Windsheim

Eintritt frei, Spenden
sind willkommen



Sonntag, 7. Dezember 2. Advent
19.30 Uhr St. Gertraud

Adventskonzert
in Oberzenn

Motto: Ein Licht leuchtet auf in der Dunkelheit. Mitwirkende: Kirchenchor Oberzenn, Werner Scherzer (Orgel), der Musikverein Oberzenn, der Gesangverein Urfersheim und eine Instrumentalgruppe.

Samstag, 20. Dezember
St. Johannis Burgbernheim

Sonntag, 21. Dezember 17 Uhr
Seekapelle Bad Windsheim

Weihnachtskonzert

Arnold Melchior Brunckhorst
„Die Weihnachtsgeschichte“
mit Motetten und Liedern

mit Luise Limpert, Sopran
Otto Eberhard, Tenor
Sieglinde Müller, Alt
Albert Regel, Bass
Hans Rohm, Erhard
Fluhrer, Trompete

Wolfgang Jokisch, Anke Wolfram,
Violine; Angela Netal – Wening, Viola;
Dr. Wolfgang Stadler, Violoncello;
Peter Ammer, Kontrabass; Thomas Rohler,
Continuo; Kantorei St. Kilian Bad Windsheim
und Kirchenchor St. Johannis, Burgbernheim.

Einstudierung: Hannes Hauptmann

Leitung: Luise Limpert

Eintritt frei, Spenden erbeten

Konzerte an Silvester und im neuen Jahr

Mittwoch, 31. Dezember Silvester
21 Uhr St. Kilian Bad Windsheim

Silvesterkonzert

Einen festlichen Jahresausklang bildet das Konzert mit dem **Trompetenensemble „Soli deo gloria“** mit Rüdiger Schemm, Jürgen Geißendörfer, Friedrich Nagel, und



Tom Wagner, Pauke, sowie Luise Limpert an der Orgel. Ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von J. S. Bach, J. J. Mouret, G. Ph. Telemann, Tom Wagner u. a. erwartet Sie.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Anlass für dieses prachtvolle Silvesterkonzert ist das Jubiläumsjahr 275 Jahre St. Kilian.

Montag, 19. Januar 19.30 Uhr
St. Kilian Bad Windsheim

Mit dem Konzert des Ensembles

HARMONIC BRASS

aus München erwartet uns ein weiterer Höhepunkt des Konzertjahres. Eine besondere Einladung ergeht an die Posaunenchöre. Gönnen Sie sich diesen Abend als nachträglichen „Weihnachtsgeschenk“...

Kartenvorverkauf bei Buchhandlung Dorn, Kegetstr. 2 zu 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, an der Abendkasse 2 Euro Zuschlag.

Mittwochsthemen

Jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr
im Lutherhaus Bad Windsheim

10. Dezember

Der Medicus – Stationen aus einem Leben

Dr. Dieter Gärtner, der Autor des Buches, erzählt, liest und zeigt Dias **von den „Tatorten“ des Windsheimer Medicus'**

Zwei Seminarabende mit dem Islamkenner und Pfarrer Günter Beck

Mohammed trifft Jesus

Dienstag, 20. Januar um 19.30 Uhr
Wie Muslime leben

Mittwoch, 21. Januar um 19.30 Uhr
Heilige Schriften im Kreuzverhör

11. Februar

Christenverfolgung heute

Die Situation benachteiligter und verfolgter Christen in der Welt, mit Pfarrer i. R. Ernst Herbert, Neumarkt



KirchenmusikerInnen- Konvent Bad Windsheim

Liebe KirchenmusikerInnen
im Dekanatsbezirk!

Wie in der letzten Ausgabe des Dekanats-Infos angekündigt lade ich Sie zu einem Konvent ein am Samstag, 24. Januar ab 14.00 Uhr im Lutherhaus Bad Windsheim.

Ich freue mich sehr, Sie wieder zu treffen. Eine Tagesordnung erhalten Sie Anfang Januar.

Luise Limpert

Jahreslosung 2009

Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

Lukas 18, 27

Pfarrkonvent führte nach Genf

Starke Eindrücke von der Stadt der Banken, der Ökumene und der internationalen Begegnungen

Genf war das Ziel des diesjährigen Pfarrkonvents, einer Studienreise der Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanatsbezirks, zu der auch die Ehepartner, die Dekanatssekretärinnen und die Dekanatskirchenmusikerin eingeladen waren. Dass wir vom brasilianischen Pfarrer Mauro **Schwalm von „Mission EineWelt“** begleitet wurden, verstärkte noch den internationalen Begegnungscharakter dieser Reise.

Genf mit seinen vielen Banken, Hotels und noblen Geschäften ist nicht nur ein teures Pflaster. Die von der reformierten Kirche geprägte Stadt steht genauso für internationale Begegnungen und weltweite Ökumene. Hier hat der **1948 gegründete Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK)** seinen Sitz. Mit seinen 349 Mitgliedskirchen ist er das wichtigste Werkzeug zur Förderung der christlichen Einheit.

Es war eine intensive Erfahrung, zwei Morgengottesdienste in der großen Kapelle miterleben zu können. Dass wir am 4. November mit Menschen aus vielen Nationen und Konfessionen gemeinsam für die

Wahl des neuen US-Präsidenten und für Menschen in aller Welt beten konnten, war ein besonderes Erlebnis.

Verschiedene Programme des ÖRK wurden uns vorgestellt, u.a. das Ökumenische Wassernetzwerk, das weltweit mithelfen möchte, allen Menschen Zugang zum lebenswichtigen Wasser zu ermöglichen, aber auch ein ökumenisches Begleitprogramm in Palästina und Israel.

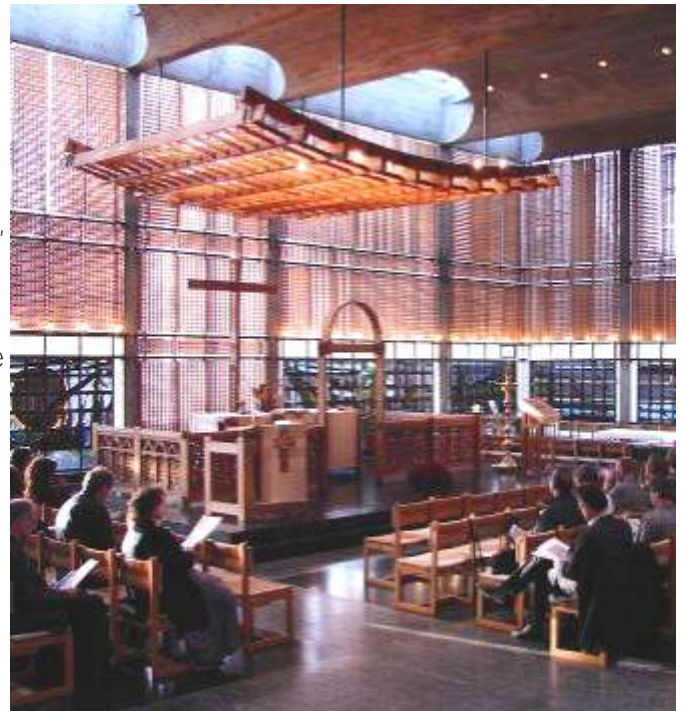
Besuche bei der UNO, im UN-Flüchtlingskommissariat und im ökumen. Institut in Bossey waren weitere Höhepunkte der viertägigen Reise. Dass die christlichen Kirchen auf die weltweiten Herausforderungen nur gemeinsam überzeugende Antworten und ein vernehmbares Zeugnis des Glaubens geben

können, wurde immer wieder deutlich.

Mit vielen Eindrücken und Impulsen fuhren wir zurück nach Bad Windsheim und Umgebung - in der Hoffnung, dass manches in den Dienst vor Ort einfließen kann.

Wolfgang Brändlein

Kapelle des Ökumenischen Rates der Kirchen mit zeltförmigem Dach



Besondere Gottesdienste in Bad Windsheim



Taizé -Gottesdienst in der Seekapelle

immer am letzten Dienstag im Monat jeweils um 20 Uhr
30. Dezember 2008 / 27. Januar 2009

Lobpreisgottesdienst in der Seekapelle

immer am 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr
13. Januar mit Christoph Zehendner / 10. Februar



ImPuls Gottesdienst im Lutherhaus

immer um 10.30 Uhr und etwas anders als gewohnt
75. u. 14. Dezember / 4. und 18. Januar



Bad Windsheim. Nächster SaGo - Gottesdienst für junge Leute ab 13 Jahren

7. Dezember 2008
mit Jugendabendmahl

immer um 18.30 Uhr
im Gemeindezentrum St. Lukas
Berliner Straße

Redaktionsteam des Dekanats-Infos: Gisela Flogaus (Oberzenn), Rüdiger Hadlich und Eduard Hertlein (Bad Windsheim), Hartmut Assel (Burgbernheim); Fragen und Anregungen nimmt jedes Redaktionsmitglied entgegen. Artikel und Informationen an Pfarrer Rüdiger Hadlich, Bad Windsheim; Tel. 09841/2239, E-Mail: ruedigerhadlich@vr-web.de. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Dekanats-Infos ist der 12.1.2009!

Suchtberatungsstelle der **Diakonie**

Kontakt- und Informationsgruppen (Kul)

Zeit und Ort?

Gruppe Bad Windsheim, Rothenburger Str. 42, Herr Markert

Dienstag: 19.00 – 20.30 Uhr,
Gruppenraum der PSB

Termine: Letzter Termin 2008 am **16.12., anschließend Weihnachtsferien**, dann wieder ab 13.01.2009

Wer kann kommen?

Alle betroffenen Suchtkranken

Angehörigengruppe

Wer kann kommen?

Alle Angehörigen, Freunde und Bekannte von Suchtkranken bzw. Suchtgefährdeten

Frauenfrühstücks-gruppe Zeit und Ort?

Gruppe Bad Windsheim,
Rothenburger Str. 42, Frau Zellner
Montag: 9.30 – 11.00 Uhr,

Herzliche Einladung an alle Frauen, die mit dem Thema Sucht konfrontiert sind

Rauchfreiprogramm

Termin: 12.01.2009 Beginn – dann nach Absprache

Dies ist ein Gruppenprogramm für alle, die langfristig rauchfrei leben wollen, sich professionelle Unterstützung wünschen .

Mehr Infos unter 0 98 41 / 28 59
Email: info@suchtberatung-bw.de

Gottesdienst weltweit und ökumenisch

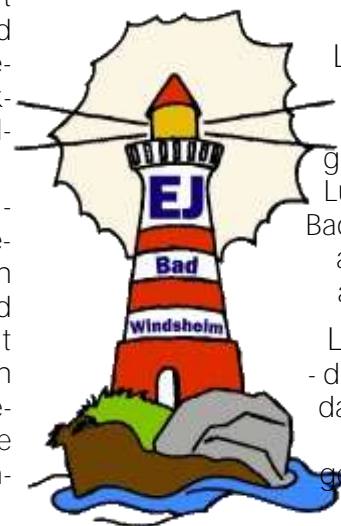
Bad Windsheim. Der 6. Januar, der Epiphaniastag, ist traditionell der Missionssonntag. Deshalb ist an diesem Tag der Missionspfarrer Klaus Walz von Mission-Eine-Welt Neuendettelsau bei uns zu Gast: Dienstag, 6. Januar um 10 Uhr in der Seekapelle.

Im Januar lädt die Evang. Kirchengemeinde immer zu einem Ökumenischen Gottesdienst in die Seekapelle ein, bei dem auch Gemeindeglieder aus den umliegenden Gemeinden willkommen sind. Anschließend ist ein zwangloses Gespräch bei Gebäck und Tee möglich

Freitag, 23. Januar um 19.30 Uhr in der Seekapelle.

Höhepunkt des Grundkurses waren die Projekte, bei denen die Ehrenamtlichen ihr erlerntes Wissen praktisch umsetzen konnten. Dabei entstanden u.a. ein Jugendgottesdienst, mit dem die ganze Gruppe ihren letzten Abend besinnlich feierte.

Am Ende des Gruppenleiterkurses konnten alle Teilnehmer/innen ein Zertifikat als Auszeichnung für das Gelernte feierlich entgegennehmen.
Christian Hanf



Leuchtturm
- der offene
Treff im Jugendkeller im Lutherhaus in Bad Windsheim am Mittwoch ab 16.30 Uhr.

Leuchtfeuer
- die Jugendandacht am Mittwoch im Jugendkeller um 19.00 Uhr.



Evangelische Jugend im Dekanat
Rothenburger Straße 42 91438 Bad Windsheim
09841 / 650 530 info@ej-badwindsheim.de
www.ej-badwindsheim.de

Regeln bringen was, oder ...

Ehrenamtliche erwerben Grundwissen für die Jugendarbeit

25 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, darunter acht junge Menschen aus unserem Dekanat, sind während ihrer Herbstferien nach Haag gekommen, um sich in über 45 Arbeitsstunden wichtiges Grundwissen für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an zueignen. Der fünftägige Gruppenleiter-Grundkurs wurde gemeinsam von der evangelischen und der katholischen Jugend im Landkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim veranstaltet.

Angesagt war selbständiges Arbeiten der Jugendlichen in variierenden Gruppen und den Einsatz von verschiedenen kreativen Methoden und Spielen. Eine Vielzahl an Auftei-

lungs- und Auflockerungsspielen, der Bau von Kartontürmen und Standbildern, eine Talkshow und eine Spielekette sowie die Arbeit mit Pinnwand, Flipchart, Overhead und PowerPoint am Beamer bildeten zusammen einen vollen Rucksack für den Einsatz in der Jugendarbeit.

Neben den wichtigen pädagogischen und rechtlichen Inhalten, deren Kenntnis Voraussetzung für den Erwerb der Jugendleiter-Card (Juleica) ist, wurde jeder Tag mit einem unterschiedlich gestalteten spirituellen Baustein beendet. Dieser Tagesabschluss half, zur Ruhe zu kommen und hat vielen Teilnehmer/innen gut getan.



Unterwegs in den Advent - Jugendandacht
am Mittwoch, 17. Dezember 2008 um 19.00 Uhr
Treffpunkt im Jugendkeller, Dr.-Martin-Luther-Haus

Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein extra Konto eingerichtet: Es läuft über das Pfarramt Buchheim - Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei Privatpersonen werden wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender im Gemeindebrief dann an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende veröffentlichen. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.) Inzwischen sind 665 Euro an Spenden von Privatpersonen ohne Namensnennung aus den verschiedenen Pfarreien auf unser Konto eingegangen. Herzlichen Dank dafür!

Bei Firmen werden wir Ihren (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer nennen, wenn Sie uns 100,- € oder mehr spenden. Die Nennung erfolgt dann für alle sechs Ausgaben in den nächsten zwölf Monaten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfarrerin Renate Schindelbauer im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Region West

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

Tierarztpraxis Dr. Renate und Dr. Manfred Kern, Schlehenweg 3, Marktbergel, Tel. 09843/97891

Friseursalon Claudia Geißendörfer, **Hauptstraße 15 a, Schwebheim, Tel. 09841/401179**

Praxis für Physiotherapie Gerda Schumann, **An der Frankenhöhe 15, Marktbergel, Tel. 09843/976146**

Wochenenddienste

An jedem Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

6./7.	Dezember	Scheller, Marktbergel (09843/3922)
13./14.	Dezember	Brändlein, Burgbernheim (09843/97863)
20./21.	Dezember	Bauer, Ergersheim (09847/1802)
27./28.	Dezember	Bauer, Ergersheim (09847/1802)
10./11.	Januar	Scheller, Marktbergel (09843/3922)
17./18.	Januar	Hofmann, Illesheim (09841/8468)
24./25.	Januar	Brändlein, Burgbernheim (09843/97863)

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall zuerst an Ihr Pfarramt, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemand erreichen, können Sie den Wochenenddienst anrufen.

Impressum

Ausgabe 6 Dezember 2008/Januar 2009

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Pfarrämtern in der „Westregion“ des Dekanatsbezirkes Bad Windsheim
Buchheim, Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel.

Internet www.badwindsheim-evangelisch.de

Verantwortlich **für der Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter**

Schriftleitung Pfarrer Gerhard Scheller,
Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Straße 18, 91613 Marktbergel
Tel.: 09843/3922, Fax: 09843/980279, E-mail: Pfarramt-Marktbergel@vr-web.de

Auflage **Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.600 Stück.**

Druck Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Jesuskind bringt Freude

Was ein kleiner Engel in der Weihnacht erlebt haben könnte

„Es begab sich aber, in jenen Tagen erging ein Erlass des Kaisers Augustus ...“ So beginnt die Geschichte von der Geburt Jesu. In der Weihnachtsnacht in Bethlehem wird ein ganz besonderes Kindlein geboren. Alle Engel musizieren und jubilieren im Stall, um den Geburtstag von Jesus zu feiern. Auch ein kleiner Trompetenengel: Doch er ist zu schüchtern, um dem Kindlein sein Lied vorzuspielen.

Mutlos steht er an der Tür. Da sieht er plötzlich das Jesuskind – wie es lacht und strahlt vor Freude. Auf einmal hat der Trompetenengel so viel Mut wie noch nie! Er tritt ganz nah an die



Krippe. Er setzt die Trompete an den Mund und bläst darauf ein paar Töne. Er fasst noch mehr Mut – und aus den Tönen wird schließlich ein schönes Weihnachtslied – die anderen Engel im Stall sind von dem Wunder ganz still geworden. Das Jesuskind lauscht. „Herrlichkeit in den Höhen für Gott und Friede den Menschen auf der Erde!“ singen und spielen sie und feiern die Freude, die Jesus der Welt darbringt.

Dein Engel

In der Bibel steht: Denn Gott befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht stößt an einen Stein. Über Nattern und Schlangen wirst du schreiten, treten auf Löwen und Drachen (Psalm 91). Heute gibt es zwar in deinem Alltag keine Drachen und Löwen. Aber es gibt viele andere Gefahren: Autos, Stromleitungen, böse Menschen oder Krankheiten. Du passt bestimmt immer gut auf. Dein Mut und dein Selbstvertrauen helfen dir. Deine Eltern und deine Freunde helfen dir. Bestimmt behütet dich auch Gott – vielleicht spürst du manchmal die Nähe eines Schutzengels? Hast du schon mal erlebt, dass du wie durch ein Wunder gerettet wurdest?



Augen auf und aufgepasst

Ein Adventsspiel: Ihr legt auf ein Tablett Dinge, die mit Weihnachten zu tun haben: einen Strohstern, Plätzchen, einen Holzanhänger, eine Walnuss oder ähnliches. Jeder in der Runde hat ein paar Minuten Zeit, sich die Dinge einzuprägen, dann wird das Tablett mit einem Tuch abgedeckt. Alle müssen sich dann reihum erinnern, was auf dem Tablett war.

Eine Variante:

Du drehst dem Tablett den Rücken zu, ein anderer nimmt ein Ding vom Tablett. Fällt dir auf, was fehlt?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

